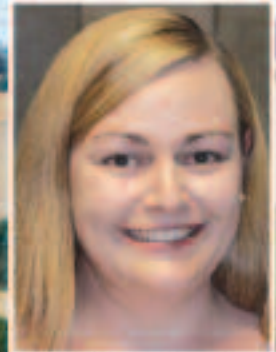




# LANGENBACHER KURIER

verteilt in: OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN  
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM



Entscheidend für Langenbach



Der neue  
**Gemeinderat**

Seite 16/17



# Wir bauen Ihr Traumhaus!



**APOLD-WOHNBAU GMBH**

Großenviecht 10 | 85416 Langenbach | Tel 0 81 67-13 92

**[www.apold-wohnbau.de](http://www.apold-wohnbau.de)**

**Impressum**

**Herausgeber:**  
 Gemeinde Langenbach  
 Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach  
 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer  
 Telefon: 0 87 61 / 74 20 - 0  
 Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40  
 E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de  
 Internet: www.gemeinde-langenbach.de

**Herausgeber:**  
 Grafikstudio 8, Inhaber: Bernd Buchberger  
 Obere Hauptstr. 52, RG / 1. St. 85354 Freising  
 Redaktion Langenbacher Kurier  
 Telefon: 0 81 61 / 98 98 538  
 Fax: 0 81 61 / 98 98 554  
 E-Mail: info@grafikstudio8.de  
 b.buchberger@grafikstudio8.de  
 Internet: www.grafikstudio8.de

**Konzeption, Gestaltung, Anzeigen-  
 verwaltung, Lektorat und Druckabwicklung:**  
 Grafikstudio 8

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und  
 Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

**Auflage:** 2.500 Exemplare

**Erscheinungsweise:**  
 3 monatlich

**Verteilung:** Kostenlos in den Haushalten

**Die Ausgabe 46 des „Langenbacher  
 Kuriers“ erscheint am 30.09.2014  
 Redaktionsschluss: 12.09.2014**

**GRAFIK  
 STUDIO**

www.grafikstudio8.de  
 Fon: 0 81 61 - 98 98 538  
 Mail: info@grafikstudio8.de

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

**S**ommerzeit – Ferienzeit, endlich ist es so weit. Die Großen Ferien beginnen in Kürze und darüber freuen sich vor allem die Schulkinder, aber auch die Eltern, Lehrer und viele mehr. Zu Beginn der Ferien wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern gute Erholung und schöne Ferientage. Sofern Sie Ihren Urlaub außerhalb Langenbachs verbringen, wünsche ich eine stressfreie Abfahrt und eine gesunde Rückkehr nach Langenbach. Denjenigen, die ihre Ferien zu Hause verbringen, wünsche ich viele erholsame und vergnügte Stunden in der Heimat. Für alle Kinder, die zu Hause bleiben, empfehle ich das vom Ferienprogramm –Team wieder liebevoll zusammengestellte Ferienprogramm, das mit vielen Attraktionen lockt.



*Ich wünsche Ihnen allen schöne Ferien, einen angenehmen Sommer bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen.*

Herzliche Grüße, Ihre  
*Susanne Hoyer*

**Kurze Saison** (von Eugen Roth)

*Ach, von der Volksschul bis zur Uni  
 Hat niemand Zeit im Mai, im Juni!  
 Dafür entlässt dann, Mitte Juli,  
 Geballt die Stadt den Arbeitkuli.  
 Noch im August, mit einem Schlag,  
 Ist Schluss, am ersten kalten Tag.*

*Wie wär, gar im Gebirg, bei Föhn  
 Doch der September wunderschön!  
 Vergeblich – nichts zu retten mehr:  
 Schon stehn die meisten Betten leer.  
 Und traurig schleicht der letzte Ober  
 Um Gartentische im Oktober.*

**Inhaltsverzeichnis** Juli 2014

<b>Aus dem Rathaus</b> Öffentliche Bekanntmachungen und Vermischtes .....	4 – 25
<b>Alle Veranstaltungen auf einen Blick:</b> Das ist los in der Gemeinde.....	26
<b>Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel</b> .....	27 – 32
<b>Evangelisch in Langenbach</b> .....	33
<b>Der SV Langenbach</b> .....	34 – 39
<b>Der SC Oberhummel</b> .....	40 – 42
<b>Aus dem Vereinsleben</b> .....	43 – 50

Titelbilder: Der Langenbacher Gemeinderat © Bernd Buchberger

**WELTWEITES TRANSPORT- UND LOGISTIK-MANAGEMENT**

Wir sind eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen der Welt mit unserem globalen Netz von 1.000 Standorten in über 100 Ländern mit rund 63.000 Mitarbeitern.

**Hauptgeschäftsfelder:** Luftfracht, Seefracht, Kontraktlogistik, Internat. Umzüge und Landverkehre mit klarer Ausrichtung auf wertschöpfungsintensive Bereiche wie informatikgestützte Lead Logistics- und Supply Chain Management-Angebote.

**KÜHNE + NAGEL (AG & Co.) KG**  
 Zweigniederlassung Langenbach  
 Alfred-Kühne-Str. 1 • D-85416 Langenbach  
 Tel. (08761) 723-600 • Fax (08761) 723-601  
 E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com  
 www.kuehne-nagel.com

**THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK**  
**KÜHNE+NAGEL**

# Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach

## KURZMELDUNGEN • KURZMELDUNGEN • KURZMELDUNGEN • KURZMELDUNGEN

### Erinnerung

#### Ihre Mitarbeit ist erwünscht!

Seit dem 1. Januar 2013 hat die Gemeinde Langenbach neben der Schmutzwassergebühr erstmals auch die Niederschlagswassergebühr erhoben.

Die Gemeinde Langenbach erinnert nochmal daran, dass Änderungen durch bauliche Maßnahmen (z. B. Anbauten am Haus, Ver- und Entsiegelung von Flächen etc.) mitzuteilen sind. Gebührenrelevante Änderungen werden dann bei der folgenden Gebührenberechnung berücksichtigt. Die Änderungsmitteilung bedarf der schriftlichen Form. Bisher unbebaute Grundstücke werden im Falle einer tatsächlichen Einleitung von Niederschlagswasser gebührenpflichtig.

**Vielen Dank für Ihre Bemühungen,  
Gemeinde Langenbach, Bauamt**

### Aktuelles vom Flughafen

#### Fluglärm live im Internet

Auf der neuen Informationsplattform der FMG können Internet-Nutzer an jedem möglichen Standort in der Region abrufen, wie laut ein Flugzeug ist.

Unter <http://travis-web01.munich-airport.de/data/travis.php>

kann jeder, der die Seite aufruft – mit 20-minütiger Verspätung – alle Flugobjekte rund um den Moos-Airport ansehen. Wie bei einem Computerspiel bewegen sich die Symbole. Klickt man diese an bekommt man diverse Informationen wie z. B. Flugnummer, Flugzeugtyp, Geschwindigkeit, Höhe, Ziel und Start. Per Mausclick kann man ein „virtuelles Haus“ auf die Karte setzen. Klickt man dann auf Flugzeuge, die sich in der Nähe befinden, so erhält man Angaben über den von diesem Flugzeug ausgehenden Lärm. Stets angezeigt werden dabei die Dezibel-Werte an den 16 Messstationen in der Region. Es besteht sogar die Möglichkeit, die Daten bis zu zwei Monaten zurückzuverfolgen – bei Bedarf auf die Sekunde genau.



### Ferienprogramm der Gemeinde Langenbach

Auch in diesem Jahr wird die Gemeinde Langenbach wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm anbieten.

Geplant sind unter anderem die Olympiazelttdachtour, ein Besuch des Skylineparks, Schlauchbootfahren auf der Isar, Salzbergwerk in Berchtesgaden, Bogenschießen, Tennis und vieles mehr.



**Die Anmeldung findet am Samstag,  
den 12. Juli 2014 von 13:00 Uhr bis  
15:00 Uhr im EDV-Raum der Schule  
Langenbach statt.**

## Marzlinger Getränkemarkt

Inh. Martin Ludwig jr.

Schulweg 2 • 85417 Marzling

Tel.: 081 61 - 9 35 36 16

Kartenzahlung möglich!

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Fr.: 8:00 – 19:00 Uhr Sa.: 8:00 – 15:00 Uhr

- preiswert und freundlich
- über 60 Biersorten
- mehr als 180 Sorten an Säften und Erfrischungsgetränken

**Kühlwagenverleih!**



## Friedhofsparkplatz Niederhummel

Während der letzten Wochen wurde der Parkplatz bei der Kirche in Niederhummel neu gestaltet.



Somit stehen den Besuchern des Gottesdienstes und des Friedhofs künftig ausreichende Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Die Gemeinde Langenbach weist sorgfältig darauf hin, dass dieser Parkplatz ausschließlich für die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes und des Friedhofs zu Verfügung steht.

**Wir bitten um Ihr Verständnis**

## Susanne Hoyer ist Standesbeamtin für Eheschließungen



Langenbachs zweiter Bürgermeister, Herr Walter Schmidt überreicht Frau Hoyer die Bestellungsurkunde.

Die 1. Bürgermeisterin, Frau Susanne Hoyer wurde vom Gemeinderat am 6. Mai 2014 zur Standesbeamtin bestellt und ist damit zur Vornahme von Eheschließungen und die Begründung von Lebenspartnerschaften befugt.

### Vermisste Vierbeiner: Um Ihre Mithilfe wird gebeten!

Verunglückte Katzen im Straßenverkehr sind leider keine Seltenheit. Die Beseitigung der leblosen Tiere wird meist durch Anwohner unbürokratisch geregelt.

Um es Haustierbesitzern aber zu ermöglichen, über den Verbleib der vermissten Vierbeiner informiert zu werden, bitten wir um Ihre Mithilfe:

Wenn Sie ein totes Tier auffinden, kontrollieren Sie zunächst bitte, ob sich in den Ohren Registernummern befinden oder ob das Tier ein Halsband mit Adresskapsel trägt.

Fotografieren Sie das Tier (z. B. mit Handykamera) und senden Sie das Bild an das zuständige Tierheim. Dort können Familien, die ihr Tier vermissen, Auskunft erhalten. Fragen Sie bitte auch bei den Nachbarn nach, ob diese vielleicht Ihr Haustier vermissen. Alternativ können Sie den gemeindlichen Bauhof verständigen.

*Im Namen aller Katzenbesitzer im Ortsgebiet vielen Dank für Ihre Mithilfe.  
Verena Juranowitsch, Gemeinderätin*

- Gartenneu- und -umgestaltung
- Terrassen und Sichtschutzwände
- Schwimm- und Naturteiche
- Pflaster, Treppen, Mauern uvm.

 seit über 20 Jahren

www.aul-GartenBau.de Fon 08161 - 9353345

Siegfried Aul · staatl. gepr. Techniker  
 im Garten- und Landschaftsbau  
 Schmidhausen 1 · 85416 Langenbach

aul  
 "Kompetenz in Grün"



**A**llein das Café, das den Besucherinnen und Besuchern des Langenbacher Bürgerfestes Kaffee, Kuchen und Torten anbot, litt nicht unter dem Dauerregen, es war traditionell in der Schulaula eingerichtet. Alle anderen Anbieter mussten hautnah erleben, dass der heilige Petrus am Sonntag kein Freund der Langenbacher war. Denn obwohl in der Pfarrkirche just an diesem Tag sein Namensfest gefeiert wurde, wollte er die Schleusen des Himmels partout nicht schließen. Aber – zur großen Freude der Organisatoren konnte sich doch eine recht große Zahl von Bürgerinnen und Bürgern der politischen Gemeinde Langenbach entschließen, zu kommen, zu essen und zu trinken und der Blasmusik im Bierzelt zu lauschen.

Tatsächlich war vieles geboten zwischen Kirche, Rathaus, Feuerwehrhaus und Schule. Die Pfarrbücherei, beheimatet im Pfarrsaal und damit direkt „an der Quelle“, bot antiquarischen Lesestoff zu niedrigen

## Das Bürgerfest 2014

Mit viel Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer aus den Vereinen ging das Bürgerfest der Gemeinde über die Bühne. Der rote Platz zwischen Kirche und Rathaus gehörte den Buden und Ständen, der Pausenhof der Grundschule nahm die Einrichtungen für Essen und Trinken auf, gespeist werden konnte in einem Bierzelt vor der Schulturnhalle. Leider war das Fest vom Wetter nicht gerade begünstigt... von Raimund Lex



Mit einem Lebkuchenherzerl bedankte sich Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer (r.) bei Christa Summer, der Chefin des Organisationskomitees. Für weitere Helfer hatte sie zusätzlich eine Hand voll Herzerl dabei. Die Freude war sichtlich groß.

Fotos: © R. Lex

# Dorf-Alm Marzling

**Das Restaurant für Genießer –  
Wir schnallen den Gürtel weiter!**

Genießen Sie Freisings größte Schnitzelauswahl, unsere saftigen Steaks und knackigen Salate sowie unsere Alm-Klassiker, Brotzeiten und Riesenburger!



**Dorf-Alm Marzling**

Familie Angermair

Freisinger Straße 11a, 85417 Marzling

Tel.: 0 81 61 - 910 92 18

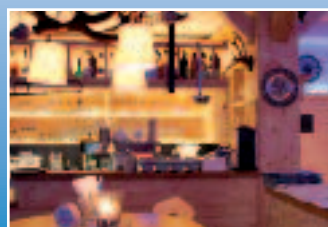
Nur bei uns: Augustiner und Tegernseer vom Faß!

[www.dorfalm-marzling.de](http://www.dorfalm-marzling.de)

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch bis Sonntag: ab 17:00 Uhr

Montag und Dienstag: Ruhetag



**Die Alm mitten im Dorf  
mit gemütlichem Biergarten!**



**Die Steckerfische gingen weg wie die sprichwörtlichen „warmen Semmeln“.**



**Eine zünftige Musik, einen trockenen Sitzplatz und gutes Essen... Herz, was willst du mehr?**

Preisen an und präsentierte gleichzeitig die neuesten Werke aus ihrem Bestand von über 6.000 Büchern, Zeitschriften, elektronischen Medien und Spielen. Unter dem Vordach der Kirche konnte in einem Schätzwettbewerb am Stand der Freisinger Bank, Geschäftsstelle Langenbach, Geld gewonnen werden und schräg gegenüber bot die Sparkasse Moosburg, Geschäftsstelle Langenbach, in ihrem Haus die Gelegenheit, einen Bausparvertrag zu gewinnen, mit dem eine Photovoltaikanlage finanziert werden konnte, erriet man die Leistung in Kilowatt der Anlage auf dem Dach der Sparkasse im ersten Halbjahr 2014. Die Pfadfinder boten kleine Speisen an, man konnte unter dem Vordach der Kirche Schach spielen, (Sand-)Kuchen backen, Bienenhonig erwerben und frische Waffeln oder auch wunderbare Blumenarrangements. An einer Darts-Bude war Geschicklichkeit gefragt, es gab herrlich knusprigen Steckerlfisch oder auch gefülltes türkisches Brot, um nur einige Angebote zu nennen. Heiß umlagert waren natürlich die Stände für Getränke und den Mittagstisch, den etliche „Kunden“ sogar mit nach Hause nahmen. In der Garage der Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Lan-

genbach war Platz für einen Kinderflohmarkt, der Kleidung für die jungen Langenbacher anbot, dazu Spielzeug und Kinderbücher.

Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer hätte zwar am Sonntag „gerne einen weiß-blauen Himmel gehabt“, wie sie in ihrer Begrüßung bekannt gab, sie freute sich aber, dass trotz des schlechten Wetters „so viele gekommen sind“. Damit würden die Gäste nicht zuletzt auch die in vielen Wo-

chen erbrachte ehrenamtliche Arbeit der zahlreichen Helferinnen und Helfer aus den Vereinen honorieren, wusste Hoyer. Und sie wünschte sich, dass die Besucherinnen und Besucher noch „ganz lange dableiben“ würden. Insbesondere sagte die Bürgermeisterin Christa Summer vielen herzlichen Dank, der es gelungen sei, nun schon zum vierten Mal ein Bürgerfest auf die Beine zu stellen. Dass ein fünftes folgen werde, da war sich die Bürgermeisterin ganz sicher. Als äußeres



**Second Hand-Ware rund ums Kind gab es auf dem Kinderflohmarkt im Feuerwehrhaus.**

## Wir suchen Sie! Ehrenamtliche Begleiter für die Bewohner unseres Pflegeheims in Langenbach

Besuchen | Vorlesen | Spaziergehen | Erzählen  
Besuche mit Hund | gemeinsam feiern | einfach da sein

Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!

Telefon: 0175 - 27 68 801

E-Mail: [katharina.friederich@online.de](mailto:katharina.friederich@online.de)

Malereibetrieb

**SAVARINO**

---

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten  
Baubiologische Anstriche mit Naturfarben

---

Spachteltechniken – Marmorino

---

Wischtechniken

---

Fassadenanstriche

---

Stucksysteme NMC

---

Gerüstbau

---

Bodenbeschichtungen

---

Lackierarbeiten aller Art

---

**Claudio Savarino**

Freisinger Straße 64  
85416 Langenbach  
Tel.: 087 61 - 75 43 16  
Fax: 087 61 / 22 64  
Mobil: 0171 - 7 11 40 08  
Internet: [www.malereibetrieb-savarino.de](http://www.malereibetrieb-savarino.de)  
E-Mail: [info@malereibetrieb-savarino.de](mailto:info@malereibetrieb-savarino.de)

**Die Welt der**

**Farben**



Im Sandkastenzelt war immer Hochbetrieb.



Der Stand mit Kaffee und Kuchen im Schulcafé war dicht umlagert.

Zeichen ihres Dankes hängte Hoyer der Chefin des Organisationskomitees ein Lebkuchenherzerl um den Hals und überreichte en bloc noch viele weitere für Menschen, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre. Summer dankte ihrerseits den Unterstützerinnen und Unterstützern.

Der Nachmittag des Sonntags gehörte einer Vorführung der Taekwondo-Gruppe des SV Langenbach, die mit ihren spektakulären Aktionen in der Schulturnhalle immer wieder Staunen und Bewunderung hervorrief. Eine Kinderdisco schloss die Reihe der Veranstaltungen. Vor Beginn des Bürgerfe-

stes feierte die Pfarrgemeinde in St. Nikolaus von Flüe Gottesdienst, eine kirchliche Zusammenkunft, die immer das Bürgerfest gestartet hatte. Zelebrant war an diesem Tag Diakon Josef Kafko. Der sprach in seiner Predigt über das Fest Peter und Paul, das am Sonntag im Liturgiekalender stand. Bei der Betrachtung des Kirchenfestes erkannte Kafko ein Fest der Gegensätze. Auf der einen Seite sah er Petrus, den einfachen Mann und Fischer, der von Jesus den Auftrag bekam, das Evangelium bei den Juden zu verkünden, und das, obwohl sich Petrus immer wieder als wankelmütig gezeigt hatte. „Und

auf so einen baut Jesus die Kirche!“, stellte der Prediger fest. Auf der anderen Seite stand Paulus, der gebildete „Weltenbürger“, ein eloquenter Mann. Paulus habe nach seinem Damaskuserlebnis, bei dem es den Christenverfolger „vom hohen Ross auf die Erde geschmissen hat“, den Auftrag bekommen, den Glauben unter den Nicht-Juden zu verbreiten.

In der Kirche und beim Bürgerfest, stellte der Diakon am Ende des Gottesdienstes fest, brauche man Menschen die z. B. „Mut zum Dienen“ haben, die „einander aufrichten“, oder die es wagten, „neu anzufangen“.



BAUMGARTNER & SCHUB

## Spektrum

- Garagentore & Nebentüren
- Feuer- & Rauchschutztüren aus Stahl
- Sicherheitstüren aus Stahl
- Haustüren
- Industrietore
- Antriebe

## Serviceleistungen

- Garagentor Sanierung
- Montage in Komplettleistung



Alfred-Kühne-Straße 16a  
85416 Langenbach

Telefon 0 87 61 / 72 13 03 - 0  
Info@bs-tore.info

[www.bs-tore.info](http://www.bs-tore.info)



# Maifeiern in Langenbach, Gaden und Niederhummel

Mit zünftigen Maifeiern wurden in der Gemeinde Langenbach und im benachbarten Gaden am 1. Mai die Traditionsstangerl aufgerichtet. In Gaden stellte ein Bagger den Maibaum mit seinen 34 Metern in die Senkrechte, die 29 Meter des Maibaums in Langenbach wurden händisch mit einer Sicherung durch einen Radlader in die Höhe gebracht, die Niederhummeler schafften es ganz ohne maschinelle Hilfe ihren ebenfalls 34 Meter hohen Maibaum aufzustellen. *von Raimund Lex*

Eine kuriose Geschichte konnte Günter Jarosch, 1. Schützenmeister des Schützenvereins „Immergrün“, berichten. Wolfgang Schreiber hatte dem Verein den Maibaum gespendet, die Burschen aus Haag aber entwendeten diesen in der Nacht von Montag auf Dienstag in der Woche zuvor. Das aber rief den Ehrgeiz der Langenbacher Schützen auf den Plan. Sie fanden heraus, wo die Haager das gute Stück lagerten und klauten ihr Traditionsstangerl in der Donnerstagnacht kurzerhand zurück. Der Baum war zwar „eigschwaard“, mit einem Bagger und zwei Stahlplatten, wusste Jarosch, „aber wir waren gut ausgerüstet!“ So konnte eine traditionsgemäße Auslöse vermieden werden. „A boor Moi hamses zwar no probiert, de Haager, aba do is nix mehr ganga“, berichtete Jarosch. Jetzt prangt der Maibaum vor der Pizzeria „La Castagna“, mit neu bemalten Schildern und weiß-blau gestrichen. Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer konnte sich bei der Maifeier zusammen mit ihrem Vorgänger Josef Brückl über das Schelmenstück der Langenbacher Schützen herzlich freuen. Das Aufstellen des Maibaums leitete Josef Heilmeier.



In Gaden war der im vergangenen Jahr „roh“ aufgestellte Maibaum heuer weiß-blau gestrichen worden, linksdrehend natürlich. Und das Prachtstangerl bekam neue Taferl, die von Walter Krumpholz, sen. gefertigt und von Alfons Hartinger bemalt worden waren – und zwar auf beiden Seiten. Traditi-

onsgemäß begrüßten die Eittinger Böllerschützen den Mai mit ihren Handböllern. Neu war aber der Auftritt der jungen Mädchen aus dem Dorf, die fetzig und mit hohem Engagement unter dem Maibaum tanzten. „Wenn der Maibaum wieder am




Fotos: © R. Lex

Dorfplatz steht und sich alles um die Madln dreht“, war ihr Thema, das extra für den 1. Mai eingeübt worden war. Die voXXclub-Nachfolgerinnen bekamen stürmischen Applaus. Denn die Burschen mussten sich wirklich die Augen reiben. Unter den Ehrengästen konnte Feuerwehrvorstand Hans Niedermayer Eittings Bürgermeister Georg Wiester und die beiden Gemeinderäte Franz Wurzer und Angela Fodermair-Hasenhündl besonders begrüßen.

In Niederhummel, in dem heuer – im Wechsel mit dem Königlich Bayerischen

Maibaumaufstellverein in Oberhummel – das Traditionsstangerl in die Senkrechte gewuchtet wurde, ging alles händisch und völlig reibungslos. Hans Schmid, jun. hatte die rund 50 Mann, die den 34-Meter-Baum aufrichteten stimmungsgewaltig jederzeit unter

Kontrolle. So war das Maibaumaufstellen in kurzer Zeit erledigt und 1. Schützenmeister Rainer Schwarzbözl konnte als höchsten Ehrengast Langenbachs 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer „an ihrem ersten Arbeitstag“ willkommen heißen. Dann war Zeit für die Tanz-Kids unter der Leitung von Heide Leuchter. Die jungen Mädchen zeigten den Bandltanz, anmutig und gekonnt. Den Baum in Niederhummel hatte Bartholomäus Hartinger gestiftet. Und das schöne Wetter hatte nach eigenen Angaben die Bürgermeisterin mitgebracht.



**AMBERGER + STADLER**  
**Heizung • Bad • Solar • Luft**

*„Warmherzig“ Leben!*

**Windham 6**  
**85416 Langenbach**

Tel. 08761 - 660 76 60  
Fax 08761 - 660 76 40

[www.amberger-stadler.de](http://www.amberger-stadler.de)  
[info@amberger-stadler.de](mailto:info@amberger-stadler.de)

## NEUBAU IN GERNESHEIM

# „dm“ erweitert Lagernetz mit DSV

**Bremen, 2. Juni 2014:** Im Zuge seines starken Wachstums baut dm-Drogeriemarkt sein Logistiknetzwerk mit DSV weiter aus. Bis Ende Juli 2014 will der dänische Logistikkonzern in Gernsheim eine weitere Anlage beziehen. DSV ist langjähriger Partner des beliebtesten deutschen Drogeriemarktfilialisten und betreibt bereits fünf Volumen-Verteilzentren, darunter die 20.000 m<sup>2</sup> große Anlage in Langenbach.



In Gernsheim, südwestlich von Darmstadt, will DSV das insgesamt sechste Volumen-Verteilzentrum (VVZ) für dm beziehen. Auf einer Gesamtfläche von rund 42.000 m<sup>2</sup> sollen hier Lagerhallen mit einer Fläche von 20.873 m<sup>2</sup> inklusive eines integrierten Bürokomplexes entstehen.

Bis zu 100 Mitarbeiter werden künftig im hessischen Gernsheim auf der neuen Anlage tätig sein. Wie im Langenbacher Verteilzentrum werden neben Vereinnahmung, Lagerung und Kommissionierung von Drogerieartikeln, Verladung und Distribution der Waren mit Anlieferung in den dm-Märkten zu Fixterminen durchgeführt.

„In Gernsheim entsteht bereits das sechste Volumen-Verteilzentrum, das wir für unseren Kunden dm bewirtschaften. Gemeinsam mit dem Immobilienentwickler

Greenfield und dm setzen wir bei der Entwicklung der Logistikanlage wieder auf modernste ökologische Gesichtspunkte“, so Peter Fog-Petersen, Geschäftsführer DSV Road GmbH.

Wie das Distributionszentrum in Langenbach entspricht das Gernsheimer VVZ

neuesten Energieeffizienz-Standards. Durch z.B. flächendeckenden Einsatz von LED-Lichttechnik können rund 35 Prozent der Verbrauchskosten gegenüber konventionellen Systemen gespart werden. Zudem sorgt eine Solarthermieanlage für die Warmwasseraufbereitung.

### DSV – Global Transport & Logistics

DSV A/S ist ein globaler Transport- und Logistikkdienstleister mit Hauptsitz in Brøndby (Dänemark), der professionelle Gesamtlösungen für alle Dienstleistungen der modernen Transport und Lagerlogistik bietet. Mit eigenen Niederlassungen und Büros ist DSV in mehr als 70 Ländern aktiv. Über ein Netz von Kooperationspartnern bietet das Unternehmen Transportleistungen in mehr als 110 Ländern an. In Deutschland beschäftigt DSV rund 3.400 Mitarbeiter an 52 Transport- und Logistikstandorten. In den drei Unternehmensbereichen Road, Air & Sea sowie Solutions haben die 22.000 Mitarbeiter der DSV-Gruppe im Geschäftsjahr 2013 weltweit einen Umsatz von 6,1 Mrd. Euro erwirtschaftet.

Weitere Informationen unter [www.de.dsv.com](http://www.de.dsv.com)



### DSV – Global Transport and Logistics

Ob europaweiter Stückgutversand, Teil- oder Komplettladungen – über unser leistungsfähiges DSV Road Netzwerk bieten wir Ihnen eine umfassende Produktpalette mit täglichen Abfahrten zu zahlreichen europäischen Destinationen.

DSV Stuttgart GmbH & Co KG - Am Logistik Park 1 - 85416 Langenbach - Tel.: 07042 29908 0 - [www.de.dsv.com](http://www.de.dsv.com)



# Internationaler Wandertag in Langenbach

Trotz des schlechten Wetters kamen die Wanderer in Scharen, die Wanderwege waren top in Schuss und auch die Streckenführung fand nur Lob.

von Raimund Lex



Susanne Hoyer (r.) und Vereinsvorsitzender Hans Bauer überreichten (v.l.) Günter Jarosch (Immergrün), Nicole Klaus (Wandergruppe Walter Strejc) und Gerlinde Stöckl (KDFB) die Preise für die stärksten Wandergruppen.

Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer konnte also bei der abschließenden Siegerehrung zurecht feststellen: „Die Wanderfreunde sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Gemeinde und machen sie über Grenzen hinaus bekannt“.

In den letzten Jahren war der Katholische Deutsche Frauenbund – wie auch in diesem Jahr – mit seinen 191 Mitgliedern nicht zu schlagen.

Bürgermeisterin Susanne Hoyer bekam einen Blumenstrauß, hatte sie doch in ihrem

Grußwort den Verein dazu aufgefordert: „Kommt auf mich zu und sagt mir, wo der Wanderschuh drückt!“

Den ersten „Druckpunkt“ hatte Hoyer aber schon erkannt, sie will sich – auch wegen der Erreichbarkeit der Wandertage – für eine Verlängerung der S-Bahn bis Langenbach einsetzen. Die „Infrastruktur der Wanderwege“ will sie darüber hinaus erhalten. Außerdem fand es die neue Bürgermeisterin „toll, dass der Wanderverein unsere Gemeinde so

repräsentiert“. Besonderen Dank hatte Hoyer für die Wandergruppe, die zu Ehren des verstorbenen Walter Strejc unterwegs war, das Publikum quittierte dieses Lob mit Beifall. Überhaupt zeigte sich die junge Rathauschefin recht sportlich mit einer „Super-App“ auf ihrem Handy, die Kalorien zählt und den Durchschnitt der Marschgeschwindigkeit misst. Aber, so wusste Hoyer, Kalorien zu zählen sei nicht das Panier der Langenbacher Wanderfreunde. Ziel sei es vielmehr „unterwegs zu sein“, in der Landschaft zu

gehen und „Aktivität mit unterschiedlicher Anstrengung“ zu entwickeln – und das schon 40 Jahre lang, „Gratulation!“ Es gebe allerdings in Langenbach „zwischen Amper- und Isartal“ für solche Vorhaben auch „ideale Verhältnisse“, wusste Hoyer, und „diese Schätze dürfen wir nutzen“.

Nach einem Rückblick in die Vereinsgeschichte konnte die Gemeindechefin Hans Bauer und die Frauen und Männer um ihn stellvertretend für alle Mitglieder der „Wanderfreunde Langenbach e. V.“ für „40 Jahre großartiges Engagement“ loben und hervorheben, dass der Verein der „einzige Wanderverein im Landkreis Freising“ ist. Hoyer schloss den 40. Internationalen Wandertag mit der Übergabe der Preise für die „Sonderwertung der Vereine“ ab, mit der es gelungen sei, seit 29 Jahren „viele Einheimische auf die Strecke zu bringen“.



Für Sie aktiv vor Ort.



GENERALI  
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

Bei allen Fragen rund um Versicherungen und Finanzdienstleistungen stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Wir beraten Sie gerne.

Serviceagentur  
Kirschstein & Kollegen

Rentamtstr. 7, 85368 Moosburg

Tel. 0 87 61 / 7 26 67-0, Fax 0 87 61 / 7 26 67-27

thomas.kirschstein@service.generali.de



Seit Anfang April 2014 erweitert Herr Thomas Bruckmaier (im Bild 2. v. l.) als Außendienstmitarbeiter unser Team. Herzlich willkommen!

# Die Sommwendfeier auf dem Fuchsberg

Wie schon in den Jahren zuvor ist der Feuerwehr Langenbach wieder ein unvergesslich schönes Fest gelungen. *von Bernd Buchberger und Verena Juranowitsch*



War der Aufstieg erst geschafft, bot sich zum Lohn ein besonders grandioser Ausblick auf unser sommerliches Langenbach. Dem Organisationstalent der Feuerwehr ist es zu verdanken, dass trotz abendlicher Hitze niemand Durst leiden musste. Die Gäste wurden mit frisch gezapftem Bier, Bratwürstln und Steaksemmeln verköstigt.

Bevor man zum eigentlichen Höhepunkt – dem Anzünden des Feuers – kam, nutzten die Langenbacherinnen und Langenbacher

die Zeit im Zelt zum geselligen Ratsch und Tratsch. Neben alten Bekannten traf man auch auf einige wenige Neubürger.

Wünschenswert wäre es, im nächsten Jahr noch mehr „Zuagroasde“ für dieses Sommerfest zu begeistern. Denn wo kann man sich besser kennenlernen als beim geselligen Feiern in einer lauen Sommernacht?

Kurz nach 20 Uhr war es dann so weit! Viele Kinderaugen leuchteten, als die Jugendfeuerwehr die Schläuche ausrollte. Das trockene Gras um den fein säuberlich aufge-

schichteten und bestens gesicherten Holzturm herum musste befeuchtet werden. Sicherheit stand wie immer an erster Stelle. Wenig später war die große Besucherschar in roten Feuerschein getaucht. Lagerfeuerromantik kam auf und ans Nachhausegehen dachte noch lange niemand.



**Info:** Eine Sonnenwende oder Sommwendfeier findet zweimal im Jahr statt. Zur Wintersonnenwende – auf der Nordhalbkugel der Erde am 21. oder 22. Dezember – erreicht die Sonne die geringste Mittagshöhe über dem Horizont, während der Sommersonnenwende am 20., 21. oder 22. Juni (an Orten nördlich des nördlichen Wendekreises) ihren mittäglichen Höchststand über dem Horizont. Auf der Südhalbkugel sind die Verhältnisse umgekehrt, während des dortigen Winters ist auf der Nordhalbkugel Sommer. Quelle: wikipedia.de

**STROM KOMMT AUS DER STECKDOSE!**

101 Mitarbeiter,  
9687 Hausanschlüsse,  
863 km Leitungsnetz.  
Und schon kommt der Strom bei Ihnen aus der Steckdose.

100% ERDING.  
BESTE ENERGIE FÜR SIE.  
Stromsparen ist ganz einfach!  
Wir sagen Ihnen wie: 08122-407 111

**ÜBERLANDWERK ERDING**  
DIE UNTERNEHMEN DER TRITTWEGE ERDING  
www.stadtwerke-erding.de

## Seit 30 Jahren in Langenbach

Im Zeitalter von Flatrates und Rationalisierung findet man in der Moosstraße 6 in Langenbach noch einen echten Dienstleister. Bei „Friseur Engel“ ist der Kunde noch König und bleibt es auch weiterhin... *von Bernd Buchberger*

Bereits seit 30 Jahren betreibt Bärbel Engel einen beschaulichen Friseurbetrieb in der Langenbacher Moosstraße. Im Jahr 2014 kommt nun mit der eigenen Tochter Andrea Verstärkung ins Haus.

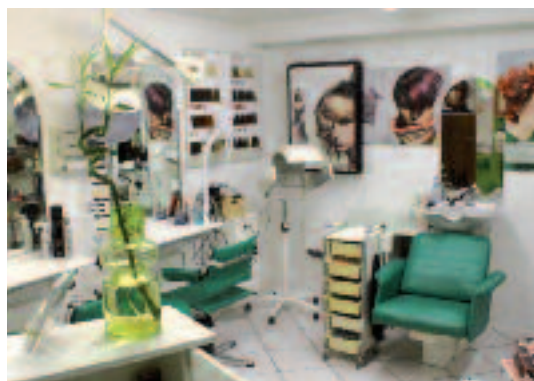
„Da wir auch weiterhin auf eine liebevolle Bedienung unserer Kundschaft setzen, ist es eine echte Bereicherung, dass nun meine Tochter ins Geschäft miteinsteigt“, so Bärbel

Engel über die familiäre „Betriebserweiterung“.

Wichtig ist es den beiden auch, dass die Kunden von Anfang bis Ende von nur einer (Meister-)Hand bedient werden. „Wer zu uns kommt, wird nicht von einer Person zur anderen geschickt, sondern vom Waschen bis zum Finishing ist entweder nur meine Mutter oder ich komplett zuständig!“, erklärt An-

drea, die eine Ausbildung am Staatstheater am Gärtnerplatz in München absolvierte. Aus 240 Bewerberinnen machte sie das Rennen um den einzigen Ausbildungsplatz! Die Zusatzausbildung zur Maskenbildnerin erweitert nun auch die Angebotspalette von „Friseur Engel“. Demnächst können sich beispielsweise Hochzeitspaare nach dem perfekten Haarschnitt auch noch professionell stylen lassen.

Wer beim Friseurbesuch einen familiären und persönlichen Flair genießen möchte und von Anfang bis Ende liebevoll bedient werden möchte, ist bei den beiden Langenbacher Friseurinnen aus Leidenschaft genau an der richtigen Adresse.



# Friseur Engel

Wir schneiden, frisieren und stylen aus Leidenschaft!



Friseur Engel | Moosstraße 6 | 85416 Langenbach | ☎ 0 87 61 - 55 84

Termine nach tel. Vereinbarung!

# Wirtshaus am Dorfbrunnen in Niederhummel

Wirtshaus am Dorfbrunnen • Rachiela und Jens Mühlbauer  
Hummler Straße 1 • 85416 Niederhummel • Tel.: 087 61 - 72 77 298

## Öffnungszeiten:

Freitag ab 17:00 Uhr • Samstag ab 17:00 Uhr  
Sonntag ab 10:00 Uhr – durchgehend warme Küche



*Genießen Sie unsere hausgemachten bayerischen Gerichte  
u. a. in unserem neu gestalteten Biergarten!*



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Anzeige

„Ein schönes Zuhause für Max“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Mit „BetonGold“ in die Zukunft investieren.

Eine Immobilie ist der große Traum vieler Menschen. Denn ein eigenes Dach über dem Kopf gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren individuellen Lebensraum zu gestalten. Damit die Finanzierung auf einem soliden Fundament steht, kommt es auf die richtige Strategie an. Bei uns finden Sie Ihre maßgeschneiderte Immobilienfinanzierung. Rufen Sie uns an unter 08161 189-0 oder kommen Sie einfach bei uns vorbei und profitieren Sie von der besonderen genossenschaftlichen Beratung.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.freisinger-bank.de](http://www.freisinger-bank.de).

**Freisinger Bank eG**  
Volksbank-Raiffeisenbank



## Freisinger Bank spendet für Pfarrkindergarten

Die Mienen von Jana Vosyka, der Leiterin des Kindergartens „Arche Noah“, von Pastoralreferent Markus John, der als Vertreter des Trägers des Kindergartens nach Langenbach gekommen war, und von Korbinian Huber, dem Kirchenpfleger, der zugleich Aufsichtsratsmitglied der Freisinger Bank ist, strahlten mit der Sonne um die Wette. Josef Heindl, Leiter der Langenbacher Geschäftsstelle der Freisinger



Bank war nämlich mit einem Scheck über 400 Euro in den Kindergarten gekommen. „Wir helfen gerne“, stellte Korbinian Huber als Mitglied des Aufsichtsrates der Freisinger Bank fest, und freute sich als Kirchenpfleger zugleich über die eingegangenen Gelder. Jana Vosyka und Markus John zeigten sich über die Unterstützung ebenfalls sehr erfreut. Die 400 Euro werden verwendet, um Spielgeräte anzuschaffen. Und Josef Heindl, der Freisinger Bank Geschäftsführer in Langenbach, verstand die Botschaft, dass er immer wieder in der „Arche Noah“ willkommen ist.

von Raimund Lex

# Trainieren & Relaxen zum **1/2 Preis\***

bis 1. Oktober 2014 in 2 Top-Studios

**Sommer-  
Special!**

Riesiges Kursprogramm



Hochmoderne Cardiogeräte



Sonnenterrasse mit Alpenblick



Großzügiger Gerätepark

**Kommen Sie zur Nr. 1 in Freising:**  
Kepserstraße 37, Lerchenfeld  
Weinmiller-Straße 5, Stein-Center

\*Bei Abschluss einer neuen Mitgliedschaft (Sie waren 2013 kein Number 1-Kunde)  
trainieren Sie bis 01.10.2014 zum 1/2 Preis in beiden Number 1-Studios.  
Das Angebot gilt ausschließlich bis 01.10.2014.

**number1**  
FITNESS  WORLD

[www.fitnessworld-number1.de](http://www.fitnessworld-number1.de)

# YOUR CHANCE TO CHANGE



## WIR SUCHEN...

nette, sympathische Menschen aller Altersgruppen für eine interessante Tätigkeit in einem stark expandierenden Markt als

## SELBSTSTÄNDIGE VERTRIEBSPARTNER

Werden Sie Partner eines seit über 25 Jahren bestehenden deutschen Unternehmens.

Mit über 2.500 Produkten (u. a. MIND MASTER) in 32 Länderniederlassungen bieten wir Ihnen bei freier Zeiteinteilung eine interessante Tätigkeit.

Getreu unserem Motto »Selbstständig im Team« freuen wir uns auf Sie.



HEALTH & BEAUTY  
SYSTEMS

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

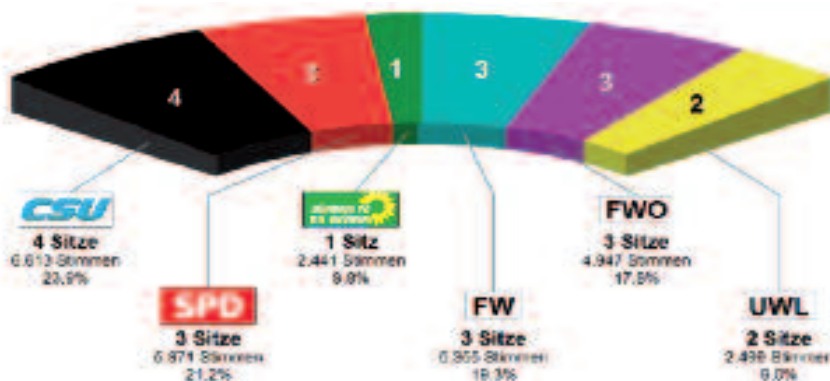
Marketing & Vertrieb  
Nina Buchberger

Freisinger Str. 66, 85416 Langenbach  
Tel.: 0 87 61 - 72 13 60

Mobil: 0176 - 24 60 94 67

[www.bavaria.lr-partner.com](http://www.bavaria.lr-partner.com)

## Der Langenbacher Gemeinderat



Damit Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sich ein „Bild“ vom neu zusammengestellten Gemeinderat machen können, stellen sich die 16 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte anhand eines kleinen

Steckbriefes vor. Einen persönlichen Eindruck können Sie sich bei den nächsten Gemeinderatssitzungen am **8. und 29. Juli 2014 um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Langenbach machen.



**Christine Stein;** Dipl. oec. troph., Ökotrophologin; **CSU;** Ziele: Tempo 30 auf Moosburger- und Inkofenerstraße, Bahnhofsvorplatz fertig bauen, schnelles Internet, Gehsteige verbreitern; im Gemeinderat seit 1990; ich bin gerne Langenbacherin, weil ich mit Isar und Amper nahe der Natur bin. In meiner Freizeit male ich gerne und bin mit dem Rad unterwegs.



**Korbinian Huber;** Dipl. Ing. Agrar; **CSU;** Ziele: Arbeitsplätze und Ausbildungsstellen schaffen, Baulandausweisung; im Gemeinderat seit 1996; ich bin gerne Langenbacher, weil ich hier geboren bin und ich sehr heimatverbunden bin. In meiner Freizeit bin ich gerne in der freien Natur.



**Dr. Elmar Ziegler;** Diplom Physiker; **CSU;** Ziele: Schuldenstand der Gemeinde auf unter 30% des Verwaltungshaushaltes reduzieren; im Gemeinderat seit 2014; ich bin gerne Langenbacher, weil hier viele nette Menschen leben; in meiner Freizeit treibe ich Sport, und beschäftige mich mit wissenschaftlichen Entwicklungen aus Naturwissenschaft und Technik.



**Dr. Dorothee Fremann;** Dr. oec. troph. / Managing Director; **CSU;** Ziele: Weiterentwicklung eines attraktiven Langenbachs für und mit Jung und Alt; im Gemeinderat seit 2014; ich bin gerne Langenbacherin, weil ich mich hier wohl fühle; in meiner Freizeit laufe ich Halbmarathon und bin gerne beim Skifahren.



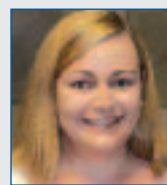
**Christa Summer;** Augenoptikerin; **SPD;** Ziele: die Gemeinschaft erhalten/ausbauen, die Gemeinde den Wünschen und Bedürfnissen der Bürger entsprechend entwickeln; im Gemeinderat seit 2002, 6 Jahre 3. Bgm., 6 Jahre 2. Bgm; ich bin gerne Langenbacherin, weil es meine Heimat ist, meine Familie und Freunde hier leben und eine gute Infrastruktur vorhanden ist; meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie und Freunden, fahre Rad, lese und reise gerne.



**Jürgen Hauser;** Projekt/Teamleiter; **SPD;** Ziele: Die Zukunft der Gemeinde positiv und aktiv mitgestalten; im Gemeinderat seit 2014; ich bin gerne Langenbacher, weil die Rahmenbedingungen passen; in meiner Freizeit verbringe ich gerne die Zeit mit meiner Familie, meine Hobbies sind Elektronikbasteln, alte Roller.



**Johannes Hehnen;** Rechtsanwalt; **SPD;** Ziele: u.a. Mitbestimmung und Einbeziehung der Gemeindeglieder durch umfangreichere und frühzeitige Information stärken; im Gemeinderat seit 2014; ich bin gerne Langenbacher, weil es eine kleine gemütliche Gemeinde mit lieben Menschen ist; in meiner Freizeit bin ich gerne mit meiner Familie zusammen und mache gerne Politik.



**Verena Juranowitsch;** Magister in Ethnologie, Psychologie und Pädagogik, seit 4 Jahren Hausfrau; **Bündnis 90 – Die Grünen;** Ziele: Familienfreundlichkeit, Ortskernbelebung, Jugendarbeit und Bürgerbeteiligung; im Gemeinderat seit 2014; ich bin gerne Langenbacherin, weil Langenbach die perfekte Mischung ist! Ländliches Idyll neben guten Verkehrsanbindungen und vielen sportlichen und kulturellen Angeboten; in meiner Freizeit schreibe und lese ich, radl mit meinen Kids und engagiere mich in der Lokalpolitik.

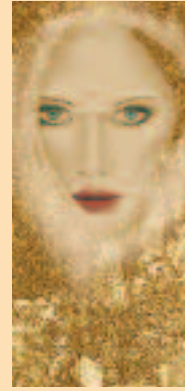


## Referenten und Beauftragte für einzelne Arbeits- und Sachbereiche

Beschluss des Gemeinderates vom 3. Juni 2014

<b>Jugend und Spielplatzreferentin</b> . . . . .	Frau Gemeinderätin Verena Juranowitsch
<b>Ferienprogramm Langenbach</b> . . . . .	Herr Gemeinderat Albert Neumair, Herr Gemeinderat Florian Böck
<b>Schule und Kindertagesstätten</b> . . . . .	Frau Gemeinderätin Dr. Dorothee Fremann
<b>Seniorenarbeit</b> . . . . .	Seniorenreferent, Herr Gemeinderat Dr. Elmar Ziegler
<b>Seniorenbeauftragte:</b> . . . . .	Frau Gertraud Strejc
<b>Bürgerfest Langenbach</b> . . . . .	Frau Gemeinderätin Christa Summer
<b>Kultur- und Vereinsarbeit</b> . . . . .	Referent: Herr Gemeinderat Walter Prochaska; Beauftragter: Herr Robert Heigl
<b>Feuerlöschwesen</b> . . . . .	Herr 2. Bürgermeister und Gemeinderat Walter Schmidt
<b>Forst, Fischerei, Jagd und Landwirtschaft</b> . . . . .	Herr Gemeinderat Martin Huber

# Kosmetik zeray



für  
Sie & Ihn

## Nutzen Sie jetzt unsere Kennenlernangebote!

Gesichtsbehandlung

»Cleopatra«

Bedampfen | Peeling | Ausreinigen |  
Augenbrauen zupfen | Wirkstoffampulle |  
Wimpern färben | Wirkstoffmaske mit  
Dekollete | Tagespflege | kleines Make-Up

statt ~~99,-~~ nur **69,-€**

Collagen / Vliesbehandlung

»Face de luxe«

Aromadampf-Peeling | Reinigung |  
Augenbrauenkorrektur | Wirkstoffampulle |  
Maske mit Augenpackung | Massage |

statt ~~89,-~~ nur **59,-€**

»Afterwork Party«

für die Haut

Aromadampf-Reinigung | Ampulle |  
Gesichts- und Dekollete-Massage |  
kleines Make-Up

statt ~~79,-~~ nur **49,-€**

Kosmetik zeray

**Auch ohne Termin!**

Obere Hauptstraße 46  
(bei Friseurteam Zeray)

85354 Freising

Tel.: 0 81 61 - 49 04 78

**Wir arbeiten ausschließlich  
mit Naturprodukten.**


**Öffnungszeiten:**

Montag: Ruhetag,

Di. – Fr.: 10:00 – 18:30 Uhr;

Sa.: 9:00 – 15:00 Uhr

www.friseurteam-zeray.de



**Walter Schmidt;** Creditmanager; **Freie Wähler Langenbach;** Ziele: Gesunde Entwicklung der Gemeinde im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und Erhalt der Lebensqualität; im Gemeinderat von 1996 bis 2002 und wieder seit 2014, 2. Bürgermeister; ich bin gerne Langenbacher, weil ich hier nach meiner Geburtsstadt Freising eine neue Heimat gefunden habe; in meiner Freizeit bin ich im aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr.



**Apold Andreas;** Bauunternehmer; **Freie Wähler Langenbach;** Ziele: Glasfasernetz im kompletten Gemeindebereich, Energie-wende; im Gemeinderat seit 2008; ich bin gerne Langenbacher, weil Langenbach in Bewegung ist und sich weiterentwickelt; in meiner Freizeit treibe ich gerne Sport.



**Florian Böck;** Kirchenmaler und Bauingenieur; **Freie Wähler Langenbach;** Ziele: Erhalt und Weiterentwicklung des dörflichen Charakters Langenbachs; im Gemeinderat seit 2002; ich bin gerne Langenbacher, weil ich hier geboren bin; in meiner Freizeit laufe ich gerne und fahre Rad.



**Albert Neumair;** Geschäftsstellenleiter; **FWO;** Ziele: Politik Hand in Hand mit dem Bürger / Referent für das Ferienprogramm; im Gemeinderat seit 2008; ich bin gerne Langenbacher, weil es sich hier gut leben lässt; in meiner Freizeit bin ich ein Familienmensch und fahre gerne Rad und spiele Fußball.




**Martin Hartinger;** Dipl. Ing. (FH) Biotechnologie; **FWO;** Ziele: sichere Überquerungsmöglichkeit der FS 13; im Gemeinderat seit 2014; ich bin gerne Langenbacher, weil hier ein reges Vereinsleben herrscht und sich Neubürger dadurch gut integrieren können; in meiner Freizeit betreibe ich Schießsport und erfreue mich an meiner Familie.



**Franz Würfl;** Unternehmer; **FWO;** Ziele: ich möchte gerne mein Fachwissen und meine Erfahrung im Tiefbau für die Gemeinde einbringen; im Gemeinderat seit 2014; ich bin gerne Langenbacher, weil es meine Heimat ist; in meiner Freizeit fahre ich gerne Motorrad.



**Martin Huber;** Landwirt / Unternehmer; **UWL;** Ziele: keiner Erhöhung von Abgaben und Steuern, damit sich auch junge Familien hier ansiedeln können; im Gemeinderat seit 2014; ich bin gerne Langenbacher, weil unsere Gemeinde sehr schön zwischen Isar und Amper eingebettet ist und trotzdem eine gute Infrastruktur hat; in meiner Freizeit gehe ich gerne auf die Jagd und verbringe Zeit mit meiner Familie.



**R. Walter Prochaska;** Rentner; **UWL;** Ziele / Aufgaben für die Gemeinde: Jugendarbeit, Schuldenabbau, Projektkontrolle, Referent für Vereine und Kultur sowie Referent für Verkehr und Mobilität; im Gemeinderat seit 1990; ich bin gerne Langenbacher, weil ich gerne hier lebe; in meiner Freizeit fahre ich gerne Rad und gehe zum Bergwandern.

Weitere Infos über den Gemeinderat finden Sie hier: [www.gemeinde-langenbach.de](http://www.gemeinde-langenbach.de)

Langenbacher Kurier  
Bei Abgabe dieses Coupons erhalten Sie auf alle Dienstleistungen (pro Person)

**10% Rabatt**

# Abschied aus der „EKP“

Nach fast drei Jahren geht die Spielgruppen-Zeit für uns vorbei.

von Verena Juranowitsch

Eins zwei drei im Sauseschritt, so schnell vergeht die Zeit. Gerade mal neun Monate alt war mein Sohn Jonas, als wir unsere erste EKP-Gruppenstunde besuchten.

EKP, das steht für Eltern-Kind-Programm. Und das Konzept verspricht, dass sowohl Kleine als auch Große auf ihre Kosten kommen. Unsere ersten beiden Besuche im Jahr 2011 verliefen chaotisch. Die Gruppe war viel zu groß, die Altersspanne der Kinder auch. Mit so regem Interesse hatte

die Mamas parat. Sie findet auch zu jedem Kind ihren ganz eigenen Draht. Außerdem ist sie ein wandelndes Lexikon der Fingerspiele und Bewegungslieder. Und beim Basteln kennt ihre Kreativität keine Grenzen. Nina, wir danken dir von Herzen für die schöne Zeit!

Im Herbst geht Jonas in den Kindergarten. Mit fast vier Jahren wird es Zeit für diesen Schritt, auf den wir uns auch sehr freuen. Und alleine muss er ihn auch nicht gehen. Einige seiner EKP-Freunde werden mit ihm zusam-



Die Kinder im Schwungtuchkarusell...

einfach keiner gerechnet. Da man aber natürlich keine Familie außen vor lassen wollte, gab es ab sofort eine Dienstags- und eine Mittwochsgruppe. Grob nach Alter sortiert und mit nicht mehr als je acht Familien. Da gab es viel Platz zum Krabbeln, spielen und tanzen!

Aber der wahre Glücksfall war unsere Gruppenleiterin Nina, die 2012 zu uns kam. Die Erzieherin und Mutter zweier großer Kinder hat nicht nur immer gute Ratschläge für



bei der Brotzeit...



und bei Jonas' Hühnern

men das Mooshäusl unsicher machen. Damit es unserer lieben Nina nicht langweilig wird, muss also Nachwuchs her!



Nina und Emilia bewundern den selbstgebastelten Elefanten „Töröööh“

**Das steht auf dem Programm:**

Singen, Basteln, Spielen, Tanzen, Natur erleben, Brotzeit machen, Aktionen zu Jahreszeiten und Festen, Familientreffen, Austausch über Erziehungsfragen...

**Die können mitmachen:**

Kinder im Alter von ca. 8 Monaten – 3,5 Jahren, Mamas, Papas, Großeltern...

**Da geht es los:**

Einige Plätze schon ab September, mehr dann ab Januar 2015

**Da treffen wir uns:**

Dienstag oder Mittwoch 9 bis 11 Uhr im Pfarrheim (unter der Pfarrbücherei)

**Das kostet's:**

1 Block = 62 Euro (10 Gruppentreffen + 2 Elterntreffen)

**Da erreicht ihr Nina:**

08161 21027 oder per Mail: [nina.herteux@online.de](mailto:nina.herteux@online.de)

## Feiern Sie mit uns die Neueröffnung!

Endlich auch kompakter einkaufen... bei Ihnen REWE. Frisch, inspiriert und mit cleveren Services. Lassen Sie sich begeistern.

Seit Dienstag, 1. Juli in Langenbach, Großer Anger 1.

Für Sie geöffnet von Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr.

**REWE**  
Besser leben.



## Der Langenbacher Kurier gratuliert...



**Xaver**

**S**eit 17. Mai 2014 sind Inge und Anton Dietl aus Niederhummel stolze Eltern von Xaver. Bei seiner Geburt in Freising um 2:18 Uhr wog er bei einer Größe von 52 cm 3060 Gramm.



*...den Frischvermählten*

**Katharina Geilhorn & Daniel Gleichner**



**Maximilian Leon**

**A**m 3. Juni 2014 kam um 10:27 Uhr Maximilian Leon in Freising auf die Welt. Die Eltern Iwona und Manfred Kessler präsentieren ihren bei Geburt 54 cm großen und 3530 Gramm schweren Sonnenschein.

**D**ie nun große Schwester Elisa freut sich mächtig über „ihre“ kleine Elena. Die stolzen Eltern Iwona Izidora und Jürgen Ziehlike verkünden die Geburt am 1. Juni 2014 um 01:01 in Freising. Bei einer Größe von 46 cm wog Elena 2765 Gramm.



**Elena**



## *Silke Kiank – Hebamme*

Mobil: 0173 - 5 63 45 58

**Geburtsvorbereitung**  
*Frauenkurs, ein Partnerabend*

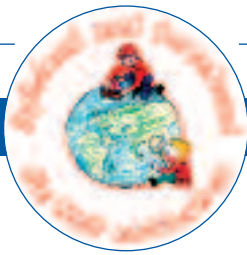
**Rückbildung**  
*mit Baby*

**Harmonische Babymassage**  
*nach Bruno Walter*

**Wochenbettbetreuung**

Ich freue mich auf Ihren Anruf!





## Der Kindergarten »Mooshäusl«

Hagenastraße 28, 85416 Langenbach, Kindergartenleitung: Silvia Aumüller  
Tel.: 087 61 / 6 62 78, Fax: 087 61 / 72 53 69

### Mooshäuslkinder erobern ihr Lebensumfeld

**Kaum wurde es draußen wieder wärmer, zog es alle Gruppen im Mooshäusl wieder raus in die Natur. Die Kindergartengruppen gingen jeweils mehrere Tage am Stück in den Wald, denn ein Vormittag ist einfach für die Kinder zu kurz, um im Wald angefangene Projekte zu Ende zu führen...** *von Cornelia Voßler-Keding*

**D**ie Einen sind auf der Suche nach den vielen Krabbeltieren, die Anderen bauen gerne aufwendige Unterschlüpfen. Auch variationsreiche Rollenspiele finden im Wald ihren Platz. Die Kinder müssen nicht lange überlegen, wie sie sich beschäftigen sollen, der Wald bietet einen sehr interessanten Raum für intensive Spiele, Beschäftigungen und körperliche Herausforderungen. Da ist für jeden etwas dabei. Das hat zur Folge, dass die Kinder viel Spaß und Motivation haben und außerdem viel ausgeglichener sind.

Auch die Krippenkinder sind regelmäßig in Langenbach unterwegs. Sie schauen sich an, wo jeder zuhause ist oder besuchen die öffentlichen Spielplätze. Auf dem Weg durch Langenbach gibt es viel zu entdecken, was auch die Jüngsten interessiert. Meist sind es Kleinigkeiten oder gelegentlich einmal etwas Großes, wie die Eisenbahn, aber es gilt ja „die Welt zu entdecken“.

Eine Gruppe setzte sich mit der Welt der Technik auseinander. Sie zerlegten einen alten Laptop und inspizierten alle Einzelheiten, um diese dann zu einem großen Ro-



boter wieder neu zusammen zu fügen. Das Ergebnis – „Trixi, die Roboterfrau“ kann sich sehen lassen. Sie bekam sogar ein Herz!

Für die Schlaufüchse rückt die Schule immer näher. Sie haben inzwischen ihre Projekte – „Muschelsucher“ und „Schul-Checker“ beendet und bereiten sich nun intensiv auf die Schule vor: Sie lernen, sich mit gestellten Aufgaben eine Dreiviertelstunde im Sitzen auseinanderzusetzen und Arbeitsaufträge zu verstehen und umzusetzen, was genaues Hinhören zur Voraussetzung hat. Danach gibt es eine Pause, die identisch ist, mit der in der Schule. Mit einer weiteren kleinen Einheit wird der Vormittag abgerundet.



„Ganz schön anstrengend!“ finden einige Schlaufüchse, aber auch interessant. An diesen Aufgaben wachsen die Kinder. Sie fühlen sich schon richtig groß und freuen sich auf das Abenteuer „Schule“!

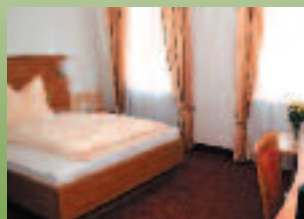
Auch Herr Brückl, unser langjähriger Bürgermeister, wurde vom Mooshäusl-Team und den Kindern in seinen Ruhestand verabschiedet. Die Kinder sangen und spielten ihm das Lied „Summ, summ, summ, Bienen summ herum...“, da sie alle wussten, dass sich Herr Brückl nun ganz seinem Hobby, den Bienen widmen möchte. Er fühlte sich im Kreis der Kinder sichtlich wohl – alle wollten ihm zum Schluss noch einmal die Hände schütteln und ihm nahe sein.

Unsere ehemalige Kollegin Christiane Kulke freut sich inzwischen mit ihrem Mann über ihr kleines Töchterchen Madeleine, die Anfang Mai das Licht der Welt erblickte. Sie kam schon auf einen kleinen Besuch im Mooshäusl vorbei.



Gästehaus  
am Rastberg

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



### Gästehaus am Rastberg

Familie Nödl

Moosburger Str. 1a · 85416 Langenbach

Tel.: ..... +49 (0) 87 61 / 72 20 04 0

Fax: ..... +49 (0) 87 61 / 72 20 04 44

E-Mail: ..... gaestehaus@rastberg.de

Internet: ..... www.rastberg.de

**Jeden 1. Sonntag im Monat gibt es bei uns ab 14:00 Uhr Kaffee und hausgemachte Kuchen**

## Der Kindergarten »Hummelnest«

Hummeler Straße 1a, 85416 Niederhummel, Kindergartenleitung: Karin Forster  
Tel.: 087 61 / 72 23 58, Fax: 087 61 / 72 33 95

### Kinderkrippe eingeweiht

Mit einer familiären Feier wurde die neue Kinderkrippe im „Hummelnest“ feierlich ihrer Bestimmung übergeben. *von Raimund Lex*



Einen Korb mit Nervennahrung für die Erzieherinnen und eine Lerntafel für die Krippenkinder brachte Bürgermeisterin Susanne Hoyer zur Einweihung der Kinderkrippe im „Hummelnest“ mit.

Die Bildungseinrichtung für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren hätte schon Ende 2013 in Betrieb gehen sollen, jedoch zwang ein größerer Wasserschaden die Kindergartenleitung zur Improvisation. Die Kinderkrippe wurde hilfswise in den Räumlichkeiten des Kindergartens untergebracht. Jetzt konnte sie offiziell ihrem Zweck zugeführt werden.

„Was lange währt, wird endlich gut“, zierte Karin Forster, die Leiterin des „Hummelnest“, das jetzt die zweite Kinderkrippe der Gemeinde Langenbach beheimatet. Und der Seufzer der Erleichterung war ihr deutlich anzuhören.

„Endlich Einweihung!“, strahlte auch Langenbachs frisch gebackene Bürgermeisterin Susanne Hoyer. Was könne es Schöneres geben, „als mit der ersten Amtshandlung eine Kindertagesstätte einzuweihen?“ Deshalb sprach sie „zuerst“ den „starken Partnern“, die bis Oktober 2013 „unter großem Zeitdruck“ alles fertiggestellt hatten, ihren Dank aus. Und dann die „unerwartete Katastrophe“, der Wasserschaden, ausgelöst durch ein defektes Teil.

Der Gemeinderat und die Verwaltung der Gemeinde Langenbach hätten mit dem Bau einer zweiten Kinderkrippe erneut bewiesen, „Langenbach ist eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde“ resümierte die Bürgermeisterin. Mit der Einrichtung einer zweiten Krippe erkenne die Gemeinde „die gesellschaftlichen Veränderungen“ an und

reagiere auf sie; denn „familieninterne Betreuungen“ seien oft nicht mehr möglich, die Eltern aber sollten ihrer Arbeit nachgehen können, „in der Gewissheit, ihre Kinder sind in guten Händen“. Und dass das so ist, zeige die Tatsache, dass für das kommende Jahr alle 12 Plätze bereits jetzt belegt sind. Damit haben sich auch die insgesamt 1,1 Millionen Euro an Baukosten rentiert, von denen der Freistaat Bayern rund die Hälfte über-

nommen hat. „Es ist wirklich schön hier bei uns im Hummelnest“, schwärmte Hoyer abschließend.

Den Segen Gottes für alle Menschen, die im Hummelnest und seiner neuen Kinderkrippe arbeiten, lernen, spielen und aus- und eingehen, erlebten Pfarrerin Meye Hoesch de Ornella und Gemeindefereferentin Bärbel Funk. Gottes Geist sei dafür „wichtig“, dass „ein guter Geist in dieses Haus hineinkommen kann“, stellten die beiden Frauen fest, ein guter Geist für alle, egal welcher Religion oder Abstammung. Jesus habe



vor allem die Kinder herausgestellt, indem er postulierte, dass man wie ein Kinde werden müsse, um in das Himmelreich zu gelangen, wussten die Pfarrerin und Bärbel Funk.



Fotos: © R. Lex

**Die Überraschung war gelungen: Langenbachs Bürgermeisterin brachte als Spende der Firma Scheidl drei Traktoren mit, die sofort heiß begehrt waren – auch bei den jüngsten Damen.**

Martin Bengler überreichte dem Krippenteam und den Kindern im Namen des Elternbeirates ihren eigenen Zwerg, Krippenleiterin Claudia Wöhl bekräftigte einmal mehr, dass es Teil des Betreuungskonzeptes sei, dass sich „Kinder wie Eltern in den Räume wohlfühlen dürfen“ und dass die Kinder aufgenommen würden, „so wie sie sind“. Durch Spiel und „Lernen über Bewegung“, dürften sich die Kleinen „in ihrer Umwelt selbst kennenlernen“. Danach traf sich die Krippenfamilie bei Häppchen und Getränken zu einem Gedankenaustausch im Foyer der Kinderkrippe. Die Kleinen aber spielten, nicht zuletzt mit den drei „mächtigen“ Traktoren und deren Anhängern, die die Firma Scheidl der Kinderkrippe spendiert und die Langenbachs Bürgermeisterin mitgebracht hatte.

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr  
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

Natürlich gesund

Christina Kalus  
Freisinger Str. 19b  
85416 Langenbach  
Tel.: 08761 7299969  
Fax: 08761 7299976

# Apotheke am Langenbach

[www.apotheke-am-langenbach.de](http://www.apotheke-am-langenbach.de)

Neben der Versorgung mit Medikamenten und Hilfsmitteln bieten wir Ihnen folgende Serviceleistungen:

- Bestellung von Arzneimitteln innerhalb weniger Stunden
- Besorgung ausländischer Medikamente
- Rezepturanfertigung
- Tee- und Bachblütenmischungen



www.jut-langenbach.de

## JUGENDTREFF LANGENBACH

Freitag: 15:30 Uhr - 20:30 Uhr  
Samstag: 17:00 Uhr - 22:00 Uhr

Besucht uns auf Facebook: Jugendtreff Langenbach

Die Jugendlichen haben bereits eine Wand in Türkis gestrichen und drei Wände weiß grundiert. Dabei wussten sie schon erstaunlich gut was es alles zu tun gilt – inklusive Abkleben und Pinsel auswachen erledigten sie sehr selbstständig die Arbeiten. Die Betreuerinnen konnten so diese Aufgabe fast ausschließlich den engagierten Jungs und Mädels überlassen. Wenn die Wände fertiggestellt sind geht es ran an die lang ersehnte Einrichtung mit neuen Mö-



beln. Hierüber ist schon eine recht genaue Vorstellung entstanden. Es soll eine mit Vorhängen abgetrennte Lounge entstehen, bei der man sich zum Fernsehschauen zurückziehen kann oder sich einfach mal in den gemütlichen Sitzsäcken ausruhen kann. Im anderen Teil des Raumes wird eine Laptop-Ecke entstehen. Unsere beliebte Tischtennisplatte findet in dem großzügig geschnittenen Raum auch noch Platz. Wir freuen uns schon jetzt auf das Ergebnis, welches am Samstag,



27. September 2014 von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr auf unserer **LOUNGE-OPENING PARTY** gefeiert wird.

**Wussten Sie, dass am Familientisch viel Platz für Liebe ist?**

AOK-Familienexpertin **Susanne Neppert**  
Holen Sie sich die besten Tipps, wie Sie Ihre Kinder durch gemeinsame Mahlzeiten stark machen. Jetzt mehr zur AOK-Initiative „Gesunde Kinder – gesunde Zukunft“ erfahren!

**Gesunde Kinder gesunde Zukunft**

Gesundheit in besten Händen

## Neueinrichtung des TV- und PC-Raums

Seit 23. Mai 2014 hat die Neueinrichtung des TV- und PC-Raums begonnen. Die Farbauswahl verlief reibungslos und demokratisch, die Jungs wünschten sich Türkis und die Mädchen Pink... *von Verena Zollner*

### kurz vorgestellt:

**Flo Huber**  
14 Jahre  
jugendlicher  
Beisitzer  
aus Langenbach



#### In meiner Freizeit unternehme ich gerne...

Longboard fahren, Playstation spielen, Fußballspielen, Fahrradfahren, Freiwillige Feuerwehr.

#### Richtig toll finde ich...

den Jugendtreff mit meinen Freunden selbst zu gestalten, im Jugendtreff Billard spielen

#### Was hat Dir bisher am meisten Spaß gemacht?

Den Raum für die neue Lounge zu streichen und bald neu einzurichten. Beim Teamtreffen als jugendlicher Beisitzer mitentscheiden zu dürfen.

#### Der Jugendtreff ist ein Ort zum...

Musik hören, Freunde treffen, Chillen, Billiard spielen und Spaß haben.

#### Für den Jugendtreff wünsche ich mir...

einen Airhockeytisch, dass die neue Lounge fertig wird und dass die Arbeit nicht umsonst war.

#### Wenn ich mir im Namen aller Jugendlichen etwas wünschen dürfte, dann...

dass sich die Jugendlichen immer so gut verstehen, wie jetzt.

# Autorenlesung in der Grundschule



Wie entsteht ein (Kinder-)Buch und vor allem, wie entsteht die Geschichte, die in einem Buch abgedruckt oder auch im Radio zu hören ist? Das alles konnten die Kinder der Grundschule bei der Autorenlesung erfahren. Gekommen war Cornelia Neudert, die Kinderbuchautorin und Co-Autorin der bekannten Serie des Bayerischen Rundfunks „Laura's-Stern“. von Raimund Lex

Die Kinder waren sehr gespannt, als Neudert mit der Lesung ihrer Geschichten begann. Die Grundschule Langenbach hatte nämlich unter der Leitung von Barbara Weigand, zuständig auch für die Schulbibliothek, im Vorfeld bereits eine Bü-

cherausstellung organisiert, die den Titel „Von Drachen und Feen“ hat. Aber nicht nur deshalb saßen in dem Auditorium der 3. und 4. Klassen, bereits einige Experten, die bereits Bücher von Cornelia Neudert gelesen hatten oder Geschichten aus der Rundfunkserie „Lauras-Stern“ kannten.



cherausstellung organisiert, die den Titel „Von Drachen und Feen“ hat. Aber nicht nur deshalb saßen in dem Auditorium der 3. und 4. Klassen, bereits einige Experten, die bereits Bücher von Cornelia Neudert gelesen hatten oder Geschichten aus der Rundfunkserie „Lauras-Stern“ kannten.

Die Gruppe der Erst- und Zweitklässler bekam zu den Feengeschichten und zum Beispiel zu der Story über das selbstfahrende Auto noch Bilder spendiert, die die Texte visualisierten und für die jungen Schülerinnen und Schüler verständlicher machten. Die 9- und 10-Jährigen aber erlebten ausschließlich per Vortrag, die erstaunliche Erzählung von Alois, der durch Kühgehütten ein lokaler Fußballstar wurde...

Noch aufregender war das Seifenkistenrennen in Freising, in der Heckenstraße, von dem die Sophie – mit Neuderts Stimme erzählte. Aus einer „Bande“ von sieben Kindern schälten sich da zwei Gruppen heraus, von denen jede einen „Rennwagen“ bauen will. Die Gruppe der Buben dominieren Philipp und Soltan, die Mädchen sind mit Leonie und Sophie vertreten, dazu kommt der kleine Max, der bei den jungen Damen mitmachen darf, unter einer Bedingung: „Aber wir sind die Chefs“. Schnell stellt sich jedoch heraus, dass der Max ein Glücksgriff war...

Die Autorenlesung war das eine, die Schriftstellerin und Rundfunkautorin hatte nämlich auch etwas mitgebracht, bei dem

aktiv mitgedacht werden musste: Zum Beispiel unfertige Geschichten, die die Kinder komplettierten, alles, um das „Kino im Kopf“ zu stärken, um die Lust auf Lesen anzuregen oder weiter zu fördern.

„Zu lesen begann ich im Alter von sieben Jahren“, sagt die Autorin von sich selbst, Geschichten „zu hören schon viel früher“. Später dann hätten sie „phantastische Kinder- und Jugendliteratur“ und der „Umgang mit dem gesprochenen Wort“ besonders interessiert. Zur Arbeit für den Hörfunk des Bayerischen Rundfunks, für den Neudert seit 1997 arbeitet, kam 2002 ihr erstes eigenes Kinderbuch, „Der geheimnisvolle Drachenstein“, und für ihr Hörspiel „Der Dschinn aus dem Ring“ bekam sie 2010 gar den Deutschen Kinderhörspielpreis. Zahlreiche weitere Veröffentlichungen, Geschichten über Monster, Feen, Pferde und Computerdrachen etwa, erregten bei den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Langenbach dann die Neugierde: Wie kommt ein Buch zustande, wie wird es hergestellt, wie geschrieben oder auch wie lange es dauert, bis ein Buch im Handel erscheint. Auf alles konnte die Autorin

natürlich antworten. Und so erfuhren die Kinder und auch Schulleiterin Heike Schmidtborn und die Klassenlehrerinnen, dass eine Kindergeschichte nach rund zwei Wochen aufgeschrieben sei und dazu noch ein Nachmittag für Korrektur komme. Viel länger brauche es natürlich, den Stoff der Handlung, die handelnden Figuren und vieles mehr zusammenzutragen, erläuterte Neudert. Die Kinder waren beeindruckt.



Fotos: © R. Lex

**Cornelia Neudert aus Freising, Verfasserin von Kinder- und Jugendbüchern sowie Hörspielautorin, konnte mit ihren Geschichten restlos begeistern und die Leselust steigern.**

## Studio für Bauelemente

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Holz- und Decor-Türen
- Holz- und Alu-Haustüren
- Parkett, Laminat, Kork
- Einbauküchen, Möbel u.v.m.

**BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE**  
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

**JOHANN NOWAK** Tel.: 0 87 61- 6 02 01  
Inkofenerstraße 2 Fax: 0 87 61- 6 36 59  
85416 Langenbach Mobil: 0171- 8 13 33 38

**www.bauelemente-nowak.de • bauelemente-nowak@t-online.de**



# Kleinfeldturnier der Langenbacher Superlöwen

Der Löwenfanclub spendet im Rahmen des diesjährigen Fußballturniers 500,- Euro für die Langenbacher Senioren / Arbeitskreis „55plus“ von Bernd Buchberger



**Bürgermeisterin Susanne Hoyer, Traudl Strejc, Michi Klügl und Max Maillinger bei der Spendenübergabe (v.l.)**

**A**uch in diesem Jahr spendete der Langenbacher Fanclub wieder an eine soziale Einrichtung. Die 500 Euro gingen an den Arbeitskreis „55plus“ und blieben somit im Ort.

Nachdem Walter Strejc heuer viel zu früh verstarb, füllte seine Frau Traudl die Lücke in der Seniorenarbeit und ist nun Beauftragte für den Arbeitskreis '55plus'. „Da Walter auch bei den Superlöwen langjähriges Mitglied war und seine Frau mit Sicherheit die Seniorenarbeit im Sinne Walters fortführen



wird, ist die Spende sehr sinnvoll angelegt“, so Michael Klügl, Vorstand des Langenbacher Löwen-Fanclubs.

Im Rahmen des „Superlöwen-Wochenendes“ fand bereits am Freitag ein großes Schafkopfturnier statt. Am Samstag starteten diverse Kleinfeldmannschaft im Modus „Jeder gegen Jeden“ zum Fußballturnier. Leider reichte das fußballerische 'know how' für das Team der Langenbacher Feuerwehr – wie auch in den Jahren zuvor – nur für den letzten Platz. Als verdiente Sieger ging das Team des Vaschingsvereins hervor. Wer weiß, wie weit die „Langenbacher Bayernfreunde“ gekommen wären, hätte es



nicht die ein oder andere verheerende Schiedsrichterentscheidung gegeben ;-). Das Team der Langenbacher Superlöwen sahen über weite Strecken des Turniers wie der sichere Sieger aus, erreichten am Ende dann doch nur den 3. Platz. Danach war 'Public Viewing' bei Deutschland gegen Ghana angesagt mit anschließender U60-Party.



*So sehen Sieger aus: Das Team vom VFL*

## Bis zu 25 Jahren Zinssicherheit!



Die Allianz Baufinanzierung bietet flexible Zinsfestschreibungszeiten von bis zu 25 Jahren. Ihr TÜV-zertifizierter Fachspezialist für Baufinanzierungen (Zertifikats-Nr. 1810956)

Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

### Stefan Baumann Versicherungsfachwirt

Allianz Generalvertreter  
Moosstraße 4 | 85416 Langenbach  
stefan.baumann@allianz.de

[www.stefan-baumann.de](http://www.stefan-baumann.de)

Tel. 0 87 61.750 70 | Fax 0 87 61.75 00 71

## Nutzen Sie unsere Erfahrung.



Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich.

Überzeugen Sie sich selbst.

### Generalvertretung Simon Bauer e.K.

Generalvertretung der Allianz  
Ottostraße 5 | 85354 Freising  
bauer.freising@allianz.de

[www.allianz-bauer-freising.de](http://www.allianz-bauer-freising.de)

Tel. 0 81 61.14 75 0 | Fax 0 81 61.14 75 29





**Arbeitskreis „55plus“ Langenbach**

Max Maillinger, Buchenstraße 1, 85416 Langenbach  
 Telefon: 0 87 61 - 7 51 90; E-Mail: Max.maillinger@t-online.de

**Seniorenarbeit Pfarrverband Langenbach-Oberhummel**

Claudia Köppl, Bergstraße 4, 85416 Oberhummel  
 Telefon: 0 87 61 - 94 24, E-Mail: klaudia.koeppel@web.de

**Seniorenbeauftragte der Gemeinde Langenbach**

Traudi Strejc, Gartenstraße 30, 85416 Langenbach  
 Telefon: 0 87 61 - 49 21, E-Mail: Traudi.St@gmx.de

## Mehrtagesausflug im Herbst 2014

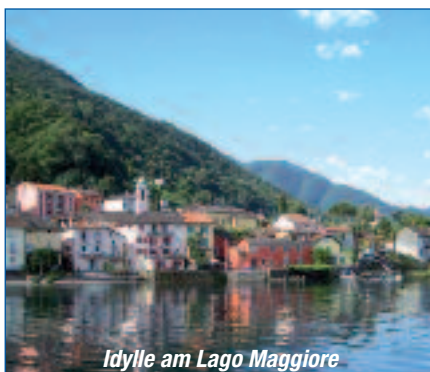
**Der Lago Maggiore ist das Ziel des Mehrtagesausfluges vom Montag, 20. Oktober bis Freitag, 24. Oktober des Arbeitskreises 55Plus Langenbach und der Seniorenarbeit des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel.** *von Max Maillinger*

**A**uf der Fahrt nach Cannobio am Lago Maggiore, zum Drei-Sterne-Hotel Il Portico, gibt es in Chur in der Schweiz eine Stadtbesichtigung mit Mittagessen.

Das Hotel in Cannobio liegt unmittelbar an der Seepromenade. Am Dienstag steht Mailand auf dem Programm. Geplant sind eine Dombesichtigung mit Führung und eine



Die Stadt „Chur“ in der Schweiz



Idylle am Lago Maggiore

Stadtrundfahrt mit einem Stadtrundgang. Am Mittwoch geht es zu zwei Inseln auf dem Lago Maggiore, zur Insel Isola dei Pescatori, der Fischerinsel und zur Insel Isola Bella, der „Schönen Insel“.

Am Donnerstag wird nach der Besichtigung eines original italienischen Wochenmarktes zum oberitalienischen See, zum Or-



Der Mailänder Dom

tasee und zur Insel San Giulio gefahren. Am Freitag geht es wieder nach Hause. Auf der Heimfahrt wird in Bregenz noch ein Halt zu einem Stadtbummel eingelegt.

**Weitere Informationen zum Ausflug geben Traudi Strejc, Tel.: 08761-4921, Renate Linow, Tel.: 08761-2120 oder Max Maillinger, Tel.: 08761-75190**



## Ihre Naturheilpraxis vor Ort



für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

### Christine Lederer

Heilpraktikerin • Master of Chiropraktik

**Irisdiagnose • Homöopathie • Kinesiologie • Chiropraktik**

Mitglied im »Arbeitskreis ganzheitliche Medizin Freising«

Mitterweg 13  
 85417 Marzling  
 Tel: 0 81 61 - 23 49 840  
 E-Mail: naturheilpraxis.lederer@yahoo.de

**Sprechzeiten:**  
 Di. + Do. von 15 bis 18 Uhr  
 Fr. von 10 bis 13 Uhr  
 und nach tel. Vereinbarung

# Das ist los in der Gemeinde Langenbach

## Alle Veranstaltungen auf einen Blick: 8. Juli – 31. Oktober 2014

Alle Angaben ohne Gewähr! Quelle: [www.gemeinde-langenbach.de](http://www.gemeinde-langenbach.de)

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung / Veranstalter	Ort / Treffpunkt
<b>Juli 2014</b>			
08. Juli	19:30 Uhr	Radtour und Sommerfest des KDFB	Langenbach, Abfahrt am Pfarrsaal
10. Juli	20:00 Uhr	„Auszeit“ mit Bärbel Funk	Langenbach, Meditationsraum im Rathaus
11. Juli	18:00 Uhr	Grillfest der Schützen Gaden	Gaden, Schützenheim
12. Juli	10:00 Uhr	Leichtathletiksportfest des SV Langenbach	Langenbach, Sportgelände hinter Bäckerei
12. Juli	17:00 Uhr	Waldfest des SC Oberhummel	Oberhummel, Waldfestgelände
13. Juli	09:00 Uhr	Fuchsbergmesse mit dem Männerchor	Langenbach, Fuchsberg
13. Juli	10:00 Uhr	Leichtathletiksportfest (Ausweichtermin) des SV Langenbach	Langenbach, Sportgelände hinter Bäckerei
13. Juli	11:00 Uhr	Waldfest des SC Oberhummel	Oberhummel, Waldfestgelände
17. Juli		Fahrt nach Innsbruck des Arbeitskreises „55plus“	Innsbruck
19. Juli	17:00 Uhr	Waldfest (Ausweichtermin)	Oberhummel, Waldfestgelände
20. Juli	11:00 Uhr	Waldfest (Ausweichtermin)	Oberhummel, Waldfestgelände
26. – 27. Juli	08:00 Uhr	Vereinsausflug der Wanderfreunde nach Veitshöchheim	Veitshöchheim
26. Juli	18:00 Uhr	Lampionfest des Feuerwehr Ober- Niederhummel	Niederhummel, Feuerwehrgerätehaus
27. Juli	10:00 Uhr	Patrozinium in Gaden mit anschl. Dorffest	Gaden, Kirche St. Jakobus
<b>August 2014</b>			
01. August	17:00 Uhr	Ferienprogramm Thema „Wasser“	Langenbach, Pfarrbücherei
02. August	12:00 Uhr	Seniorensommerfest	Niederhummel, Stockschützenhalle
02. August	14:00 Uhr	Sommerlager der Pfadfinder	
04. August	19:30 Uhr	Pfarrwallfahrt nach Flüeli/Schweiz	
10. August	10:30 Uhr	Ausflug der Nachbarschaftshilfe zur Ellermühle	Ellermühle
14. August	19:00 Uhr	Festgottesdienst mit Kräutersegnung	Oberhummel, Pfarrkirche
15. August	09:30 Uhr	Festgottesdienst mit Kräutersegnung	Langenbach, Maria Rast
<b>September 2014</b>			
11. September	20:00 Uhr	„Auszeit“ mit Bärbel Funk	Langenbach, Meditationsraum im Rathaus
13. September	19:30 Uhr	Bayerischer Hoagart	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
15. September		Fahrt zum Nepal-Himalaya-Pavillon und Wallhalla der AK 55plus	Wiesent-Regensburg
19. September		Abgabe der Veranstaltungstermine im Rathaus	Langenbach, Rathaus
19. September	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Schützen Hummel	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
19. September	19:30 Uhr	Theateraufführung der Laienspieler Langenbach	Langenbach, Bürgersaal
20. September	19:30 Uhr	Theateraufführung der Laienspieler Langenbach	Langenbach, Bürgersaal
27. September	19:30 Uhr	Theateraufführung der Laienspieler Langenbach	Langenbach, Bürgersaal
28. September	10:00 Uhr	Patrozinium Langenbach	Langenbach, Pfarrkirche Nikolaus v. Flüe
28. September	16:00 Uhr	Theateraufführung der Laienspieler Langenbach	Langenbach, Bürgersaal
29. September	19:30 Uhr	Terminabsparache mit den Vereinen	Langenbach, Alter Wirt (Jägerstüberl)
<b>Oktober 2014</b>			
05. Oktober	11:00 Uhr	95-jähriges Gründungsfest SG Niederhummel	Niederhummel, Ort wird bekanntgegeben
09. Oktober	20:00 Uhr	„Auszeit“ mit Bärbel Funk	Langenbach, Meditationsraum im Rathaus
10. Oktober	16:30 Uhr	Lese-Lotti „Blättertascheln“	Langenbach, Pfarrbücherei
11. Oktober	18:00 Uhr	Weinfest der Gadener Vereine	Gaden, Feuerwehrhaus
11. Oktober	18:00 Uhr	Weinfest der Feuerwehr Langenbach	Langenbach, Feuerwehrhaus
11. Oktober	19:00 Uhr	95-jähriges Gründungsfest SG Niederhummel	Niederhummel, Ort wird bekanntgegeben
12. Oktober	18:00 Uhr	Kartenvorverkauf für die Theateraufführung des Heimatverein Gaden	Gaden, Feuerwehrhaus
18. Oktober	18:00 Uhr	Essigfleisessen der Krieger- und Reservisten Langenbach	Langenbach, Alter Wirt
19. Oktober	18:00 Uhr	Kartenvorverkauf für die Theateraufführung des Heimatverein Gaden	Gaden, Feuerwehrhaus
20. Oktober		Mehrtagesausflug des Arbeitskreises „55plus“	Lago Maggiore
25. Oktober	09:30 Uhr	Kinderbibeltage Langenbach	Langenbach, Grundschule
25. Oktober	14:00 Uhr	Seniorenkirchweihfeier	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
25. Oktober	20:00 Uhr	Theater, 1. Aufführung des Heimatverein Gaden	Gaden, Feuerwehrhaus
26. Oktober	10:00 Uhr	Kinderbibeltage – Ökumenischer Gottesdienst	Langenbach, Pfarrkirche
26. Oktober	19:00 Uhr	Theater, 2. Aufführung des Heimatverein Gaden	Gaden, Feuerwehrhaus
31. Oktober	19:00 Uhr	Gottesdienst zu Allerheiligen mit Gräbersegnung	Niederhummel, St. Andreas
31. Oktober	20:00 Uhr	Theater, 3. Aufführung des Heimatverein Gaden	Gaden, Feuerwehrhaus

# Infos aus dem Pfarrverband

## LANGENBACH – OBERHUMMEL

[www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach](http://www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach)

### Unser neuer Seelsorger

**Julian Tokarski, ab 1. Oktober 2014 unser neuer Pfarrer  
im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel, stellt sich vor**

**E**in herzliches „Grüß Gott“ an Sie alle im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel. Ich freue mich darauf, ab 1. Oktober 2014 bei Ihnen zu sein und den Pfarrverband Langenbach-Oberhummel leiten zu dürfen. Gerne nutze ich vorab die Gelegenheit, mich bei Ihnen auf diesem Wege kurz vorzustellen.

Ich bin am 12. April 1950 in Kielce/Polen geboren und wurde am 2. Juni 1973 in meiner polnischen Heimat zum Priester geweiht. In meinen Anfangsjahren in Deutschland war ich für die Polenseelsorge in Deutschland zuständig, zuerst bis 1987 mit Sitz in München/Freising und dann ab 1988 in Würzburg. Als ich von Würzburg wieder nach München zurück kam, um die Polnische Katholische Mission zu gründen, wurde ich von Kardinal Wetter 1988 gebeten, die Pfarrei St. Monika in München-Neuperlach zu übernehmen, später eine Pfarrei in Pla-

negg und danach in Traunstein. Ab 2004 war ich wieder im Bistum Würzburg tätig; zunächst als Pfarradministrator von Prosselsheim und Untereisenheim; derzeit leite ich seit 2005 die Pfarreiengemeinschaft St. Laurentius und Communio Sanctorum in Leinach bei Würzburg.

Es waren für mich intensive Jahre. Ich durfte vieles im Sinne unseres christlichen Glaubens anstoßen und habe dabei sehr viele gläubige, engagierte Mitchristen kennen gelernt. In dieser Zeit ist mir Bayern mit seiner Mentalität und seinen Menschen immer mehr ans Herz gewachsen. So freut es mich sehr, nun nach Oberbayern zurückkehren zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen die nächsten Jahre im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel zu gestalten. Meine Hoffnung ist, dass wir ein gutes Miteinander schaffen, offen füreinander sind, offen für die Nöte der anderen, dass wir ein Haus sind, in dem sich



Foto: © R. Lex

jede und jeder wohl und geborgen fühlen kann. Dass wir Kirche Jesu Christi sind. Gemeinsam mit Ihnen allen möchte ich jeden Einzelnen, aber vor allem die Kinder und Jugendlichen, die mir sehr am Herzen liegen, für unser christliches Miteinander begeistern.

Nicht zuletzt möchte ich, dass für mich Langenbach, Ober- und Niederhummel sowie alle zugehörigen Ortsteile des Pfarrverbands zur Heimat werden. Heimat ist für mich dort, wo ich mich verstanden fühle, Menschen gleicher Glaubensrichtung finde und nicht zuletzt all die Fähigkeiten einbringen kann, die mir für dieses Leben von unserem Herrgott gegeben wurden.

*Ihr Pfarrer, Julian Tokarski*

## 30 Jahre



**BITTE VORMERKEN:**

### Berufskraftfahrerweiterbildung

VORSCHRIFT AB 10. SEPTEMBER 2014!

**Kurs August / September 2014**

Freitag . . . . .	1. August 2014 . . . . .	19:00 – 21:30 Uhr	] Modul 1
Samstag . . . . .	2. August 2014 . . . . .	08:00 – 11:30 Uhr	
Freitag . . . . .	8. August 2014 . . . . .	19:00 – 21:30 Uhr	] Modul 2
Samstag . . . . .	9. August 2014 . . . . .	08:00 – 11:30 Uhr	
Freitag . . . . .	22. August 2014 . . . . .	19:00 – 21:30 Uhr	] Modul 3
Samstag . . . . .	23. August 2014 . . . . .	08:00 – 11:30 Uhr	
Freitag . . . . .	29. August 2014 . . . . .	19:00 – 21:30 Uhr	] Modul 4
Samstag . . . . .	30. August 2014 . . . . .	08:00 – 11:30 Uhr	
Freitag . . . . .	5. September 2014 . . . . .	19:00 – 21:30 Uhr	] Modul 5
Samstag . . . . .	6. September 2014 . . . . .	08:00 – 11:30 Uhr	

**Besuchen Sie uns auch im Internet:**

**www.fahrschule-gebendorfer.de**

**Wir sagen »DANKE«**

**LANGENBACH** • Pfarrstraße 2  
(Pfarrsaal) Donnerstag ab 18:00 Uhr

**MOOSBURG** • Thalbacher Str. 27  
Montag + Freitag ab 18:00 Uhr

**Tel. + Fax:** . . . 087 61 - 611 55  
Mobil: . . . . . 0170 - 3 40 66 60

# Erstkommunion in den Pfarreien Langenbach und Oberhummel

18 Kinder empfangen dieses Jahr im Pfarrverband erstmalig die Heilige Kommunion. Motto der Erstkommunionfeiern war: „Ihr seid lebendige Steine in Gottes Kirche“. Den Festgottesdiensten wohnten wieder so viele Angehörige, Verwandte und Gäste bei, dass die Gotteshäuser voll besetzt waren. *von Raimund Lex*



**Folgende junge Christen feierten in der Pfarrei Langenbach am Weißen Sonntag ihre Erste Heilige Kommunion: Natalie Baumgartner, Alexander Block, Maja Cieslik, Tizian Fichter, Laurenz Forster, Jannis Fremann, Christoph Kastner, Tobias Kratzer, Eric Kurowski, Marlene Müller, Andreas Obermaier, Isabella Schachl, Anne Schatzenhofer und Isabella Simone.**



**Vier Kinder aus der Pfarrei Oberhummel traten erstmals an den Tisch des Herrn. Mit Pfarrer Richard Greul, Gemeindefereferentin Bärbel Funk und dem Altardienst stellten sich Sebastian Felsl, Jerome Le Bris, Moritz Wieder und Celina Thieme (v. l.) dem Fotografen.**

**A**us Langenbach feierten 14 junge Christen ihre erste Heilige Kommunion, vier aus Oberhummel. In den Pfarrkirchen St. Nikolaus von Flüe und St. Georg empfangen sie erstmals den Leib Christi in Gestalt der konsekrierten Hostie.

In Langenbach leitete Pfarrer i.R. Ernst Friedrich die Eucharistiefeier. „Jetzt feiern wir, jetzt feiern wir eure Erstkommunion“, mit diesen Worten stimmte Pfarrer Friedrich auf das kommende Ereignis ein. Mit dem Empfang der ersten Heiligen Kommunion werde Christus „ein ganz wichtiger Teil von Euch“, so Gemeindefereferentin Bärbel Funk. Die Kinder gehörten jetzt ganz zum Gottessohn, „zu seiner Bande“, wie man in der

Schule sagen würde. Sie seien lebendige Steine von Gottes Kirche.

Auch die Lesungen beschäftigten sich mit der Rolle der Bausteine für das Haus Gottes. Dabei erzählte die zweite Lesung eine Geschichte, die Geschichte eines Mannes, der sich von der Kirche abgewandt hatte, weil ihm an dieser so einiges nicht gefiel. In einem Traum sah der Mann dann eine Mauer, in der eine Lücke klaffte – und er erfuhr, dass an der Stelle er hätte tätig werden sollen, wäre er in der Kirche als Institution geblieben. Als der Mann von seinem Traum erwacht war, kehrte der Kirchenflüchtling in den Schoß der Kirche zurück und arbeitete engagiert mit. Bei der Erstkommunionfeier in Oberhummel stellte

Jugendpfarrer Richard Greul gegenüber den Kindern fest, dass „heute ein ganz wichtiger Tag in eurem Leben“ sei. Zum ersten Mal nämlich könnten sie selber vor der Gemeinde ihren Glauben bekennen – was in der Taufe noch die Eltern für sie getan hätten. Wichtig sei aber auch ein gutes Fundament, „Wenn man etwas aufbauen will“. Dies demonstrierte Greul dann auch, als er mit Legosteinen auf einem Tisch im Altarraum anfang, ein Haus zu bauen. Der Jugendseelsorger erklärte, dass alle Menschen bei der Taufe in das „lebendige Haus der Gemeinde eingebaut“ worden seien. Kirche könne nur „funktionieren, wenn wir alle zu dieser Kirche gehören“, so Pfarrer Greul. Jeder müsse „sein Talent“ dazu einbringen, vielleicht sogar Ministrant oder Ministrantin werden. Denn, „da darf man was tun“, wusste Greul, da werde einem der Gottesdienst auch nicht zu lang. Eindringlich wies der Jugendpfarrer auch auf die Gefahr hin und spielte sie mit seinem Rohbau auch vor, dass zu viele Steine aus einer Mauer herausbrechen und diese dann einstürzt. Im Leben gehe es zwar immer auf und ab, stellte Greul fest, der Glaube aber sei denn „das Fundament, auf dem wir stabil stehen können“.

Begeistert waren die Kinder von der musikalischen Gestaltung ihrer Erstkommunionfeier. Die Band „Ab ovo“, der Kinder- und Jugendchor „SingSalabim“ unter der Leitung von Silvia Hehnen sowie Kirchenmusiker Hans Meier, jun. präsentierten flotte, eingängige Kirchenlieder, die zum Mitsingen einluden.

**Blumen - Die wohl schönste Sprache der Welt**

*Ich freue mich auf Ihren Besuch - schauen Sie einfach mal rein!*



**Sonnenblume**



Tel 08761 / 7567780

Roswitha Erlinger

Fax 08761 / 7567781

Dorfstraße 16

E-Mail rosenros@gmx.de

**Öffnungszeiten: Mo., Mi. bis Fr. 8:00 - 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Di. 8:00 - 12:30 Uhr, Sa. 8:00 - 12:00 Uhr**

# Erste feierliche Maiandacht in Maria Rast für den Pfarrverband Langenbach-Oberhummel

Mit einer festlichen Maiandacht in der Wallfahrtskirche Maria Rast eröffneten die Pfarrgemeinden im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel den Marienmonat Mai. Für die musikalische Gestaltung der Marienfeier sorgte der Langenbacher Kirchenchor unter der Leitung von Hans Meier, jun.

**Zelebrant war Diakon Josef Kafko.** von Raimund Lex

**D**er stellte klar heraus, dass Menschen Zuflucht bei der Gottesmutter finden können und um ihre Fürsprache bitten dürfen, „weil sie ganz nah bei unserem Herrn ist“.

Diese Feststellung hatte eingangs der Maiandacht schon der Kirchenchor mit seinem ersten Beitrag bekräftigt, „O Maria, sei gegrüßt“, erklang es gläubig in der Wallfahrtskirche. Das zweite Lied in dem Kirchenschiff mit dem mächtigen Nachhall verband mit dem Mariengruß dann bereits eine Huldigung Jesu. Der Mai sei der „Frühlingsmonat schlechthin“, stellte Diakon Josef Kafko anschließend in einem Textteil fest, der Monat sei aber auch „ein Geschenk Gottes, der alle Tage bei uns ist“. Und die Maiandachten seien „Hinwendung zu Gott“. Denn auf Maria zu schauen, sei „auf Gott zu schauen“. Gott habe nämlich Großes an ihr getan, bei einem Anruf Gottes um Hilfe sei „Maria nicht wegzudenken“. Dies sah auch der Kirchenchor so, der Maria mit „Rose ohne Dornen“ als die „Größte im Himmelreich“ pries. Die Frauen und Männer um Hans Meier erkannten in Maria, der Gottesmutter, aber auch die „milde Fürsprecherin“, die Mutter, Trösterin und Schützerin und baten sie innig, den Menschen ihre barmherzigen Augen zuzuwenden (glorwürdige Königin).

Im 5. Jahrhundert, so berichtete Josef Kafko, sei in Konstantinopel die Mutter Got-



Foto: © R. Lex

**Marienverehrer aus dem ganzen Pfarrverband Langenbach-Oberhummel begingen am 1. Mai die erste feierliche Maiandacht in Maria Rast.**

tes in einer Erscheinung aus einer Ikonographie hervorgetreten, habe ihr Kopf- und Schultertuch abgenommen und „es betend über das Volk gebreitet“. Aus dieser Begebenheit leite sich die Schutzmantelmadonna ab, aus Kopf- und Schultertuch sei im Laufe der Zeit der Mantel geworden, ein Zeichen für Hilfeleistung. Mantelschutz sei auch als „Rechtsakt“ bekannt, wusste der Diakon. Wenn nämlich in früheren Zeiten eine meist hochgestellte Persönlichkeit den Mantel über eine Person geworfen habe, dann sei diese „absolut geschützt“ gewesen. Daraus leite sich die Hoffnung ab, „dass sie (Maria)

ihren Mantel über uns (...) ausbreitet. Maria gewähre Fürsprache und Geborgenheit, sie helfe „durch ihre mütterliche Liebe“, die von Gott gespeist werde, „von dem alleinigen Geber alles Guten“.

Ergreifend war das gemeinsam gesungene Magnificat, der Lobpreis Gottes durch Maria, in dem sie u. a. „die Größe des Herrn“ preist und feststellt: „Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten (...), er stützt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen“. Antiphon war die mächtige Aufforderung: Laudates, omnes gentes, laudate Dominum“.

Bestattungsvorsorge

Sterbegeldversicherung

Erd-, Feuer- und Seebestattung

Überführung im In- und Ausland

alternative Bestattungsformen

z. B. Friedwald, Erinnerungsdiamant ...



Wir begleiten Sie  
im Trauerfall

**seit 1970 in Freising**

Bestattungsinstitut

**Anton Wimmer**

85354 Freising • Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße)

Tel.: 0 81 61 - 620 71

Fax: 0 81 61 - 669 91

E-Mail: [info@bestattung-wimmer.de](mailto:info@bestattung-wimmer.de)

[www.bestattung-wimmer.de](http://www.bestattung-wimmer.de)

## Firmung im Pfarrverband

Nicht weniger als 60 jungen Christinnen und Christen spendete Weihbischof (em.) Engelbert Siebler das Sakrament der Firmung. Vor voller Pfarrkirche flehte der hohe Geistliche den Heiligen Geist auf die jungen Leute herab und bat gleichzeitig die Paten, ihren Firmlingen Vorbild im Glauben zu sein und für sie zu beten. *von Raimund Lex*



*Durch die Salbung mit Chrisam rief Weihbischof (em.) Engelbert Siebler den Heiligen Geist auf die Firmlinge herab.*

Die musikalische Gestaltung des Firmgottesdienstes lag in bewährten Händen der Band „Ab Ovo“ unter der Leitung von Rebecca Holzer, den Kinder- und Jugendchor „SingSalabim“ leitete Silvia Manhart-Hehnen. An der Orgel von St. Nikolaus von Flüe war Kirchenmusiker Hans Meier zu hören. „Atme in uns, Heiliger Geist, brenn in uns, Heiliger Geist, wirke in uns, Heiliger Geist, Atem Gottes, komm!“ sangen Firmlinge, Paten und Patinnen, Eltern und die ganze versammelte Gemeinde, darunter auch Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer.

langsam abbrennen und stellte damit dar, dass der Heilige Geist ohne weitere Aktion schnell zu Asche werde. Damit verdeutlichte der Weihbischof, ohne die weltlichen Feiern anlässlich der Firmung und auch die Geschenke abzuwerten, dass der Geist Gottes, einmal empfangen, auch stetig weitergegeben werden müsse. Dies visualisierte der Prediger indem er ein weiteres Zündholz entzündete und an diesem brennenden Holz immer neue Feuerhölzer entflamte.

Das Weitergeben des Heiligen Geistes erläuterte Siebler dann an Beispielen. Etwa dass einem Mitschüler, der leistungsmäßig

Schwierigkeiten bestünden. Dann nämlich wäre die Wirkung des Heiligen Geistes in den kommenden Erwachsenen genauso gefragt, wie heute in den Firmlingen.

Nach der Ansprache erneuerten die Firmkinder selbstverantwortlich ihr Taufversprechen. Dann kam der große Augenblick: Die Firmmütter riefen die jungen Leute namentlich vor den Weihbischof. Der zeichnete ihnen mit Chrisam ein Kreuz auf die Stirn



Fotos: © R. Lex

Und genau dieses Brennen hatte Weihbischof Engelbert Siebler auch als Thema seiner Predigt ausgewählt. Feurige Zungen seien zwar nur ein Bild für die Herabkunft des Heiligen Geistes auf die Jünger vor rund 2000 Jahren, erklärte der Prediger. Trotzdem hatte er eine Schachtel mit großen Zündhölzern mitgebracht, von denen er zunächst eines entzündete – als Synonym für das Feuer des Geistes Gottes. Siebler ließ es

nicht so toll ist oder der gar einsam auf dem Schulhof steht, geholfen werden müsse – durch Unterstützung in der Schule und durch Freundschaft. Der Weihbischof wandte sich aber auch an die Erwachsenen in der Langenbacher Pfarrkirche: Sie sollten nicht denken, warnte der Prediger, dass er jetzt spreche wie zu kleinen Kindern. Denn die heutigen Firmlinge würden in 20 Jahren in einem Team arbeiten, wo vergleichbare

*Nach dem festlichen Firmgottesdienst stellten sich die 60 Firmlinge mit Weihbischof Engelbert Siebler und Gemeindeferentin Bärbel Funk zum Erinnerungsfoto.*

und legte ihnen die Hand auf, zum Zeichen dafür, dass der Heilige Geist auf sie herabkommt, um sie in der Glaubensgemeinschaft fester zu verwurzeln und die Verbindung zu Jesus und der katholischen Kirche zu stärken. Dazu betete der Weihbischof: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“ Die Firmpatinnen und –paten legten ihren Firmlingen dazu die Hand auf die rechte Schulter, als Zeichen der Unterstützung. In den Fürbitten wurden dann nochmals die Gaben des Heiligen Geistes beschworen, nämlich Verstand, Einsicht, Weisheit, die Gabe des Rates, der Frömmigkeit, der Gottesfurcht, was Demut und Ehrfurcht vor Gott bedeutet, und die Gabe der Stärke. Die eindrucksvolle Feier endete mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Großer Gott, wir loben dich“.

An die kirchliche Feier schloss sich ein Stehempfang vor der Pfarrkirche an, bei dem Weihbischof (em.) Engelbert Siebler ein gefragter Gesprächspartner war.



### Unfallversicherung Classic

Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen

Jetzt informieren:  
Unser neues Angebot!

#### Viele neue Leistungen

Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

#### Niedrige Beiträge

Schon für umgerechnet 5,79 €\* monatlich.

\* Unser Vorsorge-Tipp 18 bis 64 Jahre, Gefahrgruppe A: Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 11.000 € Todesfall-Leistung und Zusatzstein Unfall-FULU (Jahresbeitrag 89,40 €)

Vertrauensfrau  
**Ingeborg Schneider**  
Telefon 08761 60607  
Telefax 0800 2875323009  
Ingeborg.Schneider@HUKvm.de  
Freisinger Straße 21 I  
85416 Langenbach

Ein Produkt der HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützung-Kasse Kraftfahrender Beamter Deutschlands a. G. in Coburg, 96444 Coburg



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig



## Wofür benötigt man einen Gabelstapler?

Obwohl es bereits eine Woche zuvor einen tollen Ausflug für die Bärenkinder gegeben hat, war die Vorfreude auf den bestehenden Besuch bei der Firma Kühne+Nagel deutlich zu spüren. *von Pia Mayer*



Zum Abschluss wurde noch Gruppenfoto gemacht, auf dem neben Henning Mack und Thomas Schober auch noch Andreas Stangl (stellvertretender technischer Betriebsleiter) abgebildet ist, der das „Event“ mitorganisiert hat.

Wann bekommen die Kinder sonst schon einmal die Möglichkeit, eine riesengroße Lagerhalle von innen zu sehen. Am 22. Mai fanden sich daher alle Bären frühzeitig im Kindergarten ein, um ja nichts zu verpassen und pünktlich um 9:00 Uhr zu starten. Gegen 9:30 Uhr trafen die Kinder nach einem strammen Fußmarsch bei Kühne + Nagel ein. Der Weg führte dabei am Bauhof vorbei und wurde vom Personal bestens abgesichert.

Mit ihren Warnwesten konnte man die kleine Truppe schon von Weitem sehen, so dass Herr Henning Mack (Regionalleiter von Kühne + Nagel) die Kinder direkt in Empfang nehmen konnte. Die neuen Warnwesten des Pfarrkindergartens wurden von Herrn Mack netterweise spendiert (so sind die Kinder ausreichend für Ausflüge etc. gesichert). Als Danke schön – im Namen aller Kinder der Arche Noah – wurden ihm von Max und Moritz stolz die mitgebrachten Geschenke, u. a. ein selbstgemaltes Bild von allen Bärenkindern, überreicht. Dieses bekommt natürlich einen Ehrenplatz in Herrn Macks Büro.

Nach dem obligatorischen Toilettengang und einer kurzen Sicherheitseinweisung durch Herrn Thomas Schober (Abteilungsleiter Kontraktlogistik) ging es direkt zu einer Führung in das Lager. Das Highlight hierbei war für die meisten Kinder die Fahrt mit einem Gabelstapler. Dieser fuhr die Bären bis unter die Hallendecke auf ca. 10 Meter. Danach durften die Kinder selbst „Logistiker“

spielen: Unterschiedlich farbige Luftballons mussten von zwei Mannschaften „sortenrein“ sortiert und durch einen kleinen Slalomparcours in Kartons verstaut werden. Gar nicht so einfach, wie man denken möchte. Auf jeden Fall hatten alle einen Riesenspaß und es gab danach für ALLE Kinder einen LKW als Gewinn. Auch der Kindergarten erhielt ein Geschenk von den Mitarbeitern von Kühne + Nagel. Diese malten dem Kindergarten als Erinnerung ein selbstgemaltes Bild, das von Herrn Thomas Schober überreicht wurde.

Vielen Dank für einen wunderschönen Nachmittag an alle Beteiligten, die diesen möglich gemacht haben. *Der Elternbeirat*



2 x in Freising  
1 x in Moosburg

friseurteam  
zeray

Auch ohne Termin!

### Kombi-Sommerspecial

Waschen

+ Föhnen

+ **Gesichtsbehandlung „Classic“** (Peeling, Ausreinigen, Maske und kl. Massage)

+ **Tages-Make-Up**

**59,-** statt ~~78,-~~  
nur  
€

8,- € Zuschlag für Langhaar

Angebot nur in der Oberen Hauptstr. in Freising gültig!

Obere Hauptstraße 46  
85354 Freising

Tel.: 081 61 / 490477

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

8:45 – 18:30 Uhr

Sa.: 8:30 – 15:00 Uhr

Münchner Straße 32

85354 Freising

Schlüter Hallen

Tel.: 081 61 / 9892472

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag:

9:00 – 20:00 Uhr

Landshuter Straße 1

85368 Moosburg

Tel.: 087 61 / 7222767

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

9:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 8:30 – 15:00 Uhr



Öffentl. Bücherei • Pfarrstraße 1 • Langenbach

Öffnungszeiten: So.: 10:00 bis 11:30 Uhr;  
Mi.: 16:00 bis 18:00 Uhr; Fr.: 18:00 bis 19:00 Uhr

**A**lles Wissenswerte und Informativ über die Pfarrbücherei ist nun auch im Internet verfügbar. Über den Link: <http://www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Page032375.aspx> erhält man ebenso aktuelle Meldungen, wie Informationen über anstehende Aktionen und Ereignisse. Wenn man wissen möchte, wann die allseits beliebte „Lese Lotti“ zu Besuch kommt, oder eine Autorenlesung stattfindet, wird man mit dem übersichtlich

## Neuer Internetauftritt der Pfarrbücherei

Seit Kurzem erhält man alle Informationen rund um die Pfarrbücherei auch im „world wide web“

gestalteten Internetauftritt bestens bedient. Auch der als PDF-Download bereitgestellte Aufnahmeantrag ist per Mausklick direkt online erhältlich.

Wer nach wie vor lieber den herkömmlichen Kontaktweg wählen möchte, kann sich gerne telefonisch über die Pfarrbücherei informieren bei: **Margaret Stephan, Telefon: 08761 / 752133** oder bei **Brigitte Wadenstorfer, Telefon: 08761 / 8566**



## „Atme in uns, Heiliger Geist...“

In diesem Jahr hatten zum ersten Mal alle Firmlinge des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel die Möglichkeit, im Rahmen der Firmvorbereitung ein Wochenende im Aktionszentrum des Klosters Benediktbeuern zu verbringen. *von Corinna Riedel*

In verschiedenen Aktionen, wie zum Beispiel dem Verkauf von eigens gebundenen Palmbüschen, dem Basteln und Verkaufen von Osterkerzen oder einem Kirchenkaffee sorgten die Firmlinge selbst dafür, dass ein Teil der Kosten für diese Fahrt finanziert wurde.

So machten sich im Februar und im Mai zwei Gruppen mit 21 bzw. 32 Firmlingen und ihren Firmbegleiterinnen auf den Weg und verfolgten – angeleitet von jeweils zwei Referenten – gemeinsam die Spuren ihres Glaubens.

Anfangs teilweise noch skeptisch und unsicher, wuchsen die Jugendlichen über das Wochenende mehr und mehr zu einer

Gemeinschaft zusammen, in der jeder Einzelne willkommen war und ernst genommen wurde. In thematischen Einheiten, Meditationen und verschiedenen Impulsen durften die Firmlinge sich mit ihrer ganz persönlichen Einstellung zu Gott auseinandersetzen. Hier erfuhren sie, wie vielfältig Gottesbilder und Gotteserfahrungen sein können.

Zwischen den einzelnen Einheiten gab es auch Freizeiten, in denen sich jeder ganz nach seinem Belieben ausruhen oder austoben konnte. Es boten sich Möglichkeiten wie Fußballspielen, Klettern, eine Klosterführung oder mit den Freunden einfach mal die Seele baumeln lassen. Im gemeinsam vorbereiteten Abschlussgottesdienst fand das Wo-



chenende seinen Höhepunkt. Jeder Firmling konnte sich nach seinen Stärken in die Gemeinschaft einbringen und den Gottesdienst mitgestalten. So wurde dieser zu einem ganz besonderen Fest für alle Teilnehmer.

Beim letzten gemeinsamen Mittagessen tauschten alle noch einmal die Erlebnisse des Wochenendes aus. Hier und da hörte man Sätze wie: „Jetzt könnte ich noch ein paar Tage bleiben.“

Es war für alle Beteiligten ein bereicherndes Wochenende und eines steht fest: „Es wäre großartig, wenn diese Art der Firmvorbereitung auch künftig in unserem Pfarrverband angeboten wird.“

## Wir helfen Ihnen im Trauerfall



### Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:  
Münchener Straße 44  
85368 Moosburg

Tel.: 087 61 / 27 41 und 087 61 / 6 34 87

Internet: [www.bestattungen-eisenmann.de](http://www.bestattungen-eisenmann.de)





## Auf dem Weg zu einer renovierten Kirche

Am Erntedanktag wird die renovierte Christi Himmelfahrts-Kirche in Freising durch die Regionalbischöfin Susanne Breit - Keßler eingeweiht werden. Die Bauarbeiten sind im Zeitplan und die wichtigsten Entscheidungen während des Bauverlaufs sind getroffen. Zu einem besonderen Konzert wird dann am Abend des Buß- und Bettags in die renovierte Kirche eingeladen. *von Pfarrer Thomas Prusseit*

### „Neue Songs in alten Mauern“

Als Windsbacher Chorknaben sangen sie in Kirchen und Klöstern auf der ganzen Welt. Als VIVA VOCE tun sie es wieder. „Neue Songs in alten Mauern“ heißt das außergewöhnliche Programm der A-Cappella-Band VIVA VOCE, das für unvergessliche Musikmomente sorgt. Und zwar dort, wo der pure Klang der Stimmen unter die Haut geht: in Kirchen und Kathedralen, in Schlössern, Hallen und Ruinen. Da wird die Architektur zum Klangraum und mit ihrer

einzigartigen Mischung aus Popmusik im A-Cappella-Stil schaffen VIVA VOCE damit völlig neue Hörerlebnisse in authentischer Umgebung.

Als Träger des Kulturpreises Bayern 2009 zählen VIVA VOCE mittlerweile zu den bekanntesten A-Cappella-Ensembles im deutschsprachigen Raum. Ihre von ihnen selbst als „Vox-Pop“ bezeichnete Vokalkunst bietet klassischen, selbst komponierten A-Cappella-Gesang bis zu perfekt umarrangierten bekannten Rock & Popsongs. Nicht zuletzt ihre beeindruckende Bühnenpräsenz sorgt seit Jahren für Engagements im gesamten Bundesgebiet. Ganz ohne aufwändige Bühnenshow steht bei den „neuen Songs“ eines stets im Mittelpunkt: die Stimme. Messerscharfe Intonation und elektrisierende Klänge, Balladen, Lieder und Songs, die ins Ohr gehen und dazu fünf herausragende Stimmkünstler. Oder wie es der Bandname ausdrückt: VIVA VOCE – es lebe die Stimme!

Der Kartenvorverkauf für das Konzert hat bei der Tourist-Information Freising bereits begonnen.



### Termine:

**3. August, 11:00 Uhr**  
Freiluftgottesdienst im Schlossgarten  
in Haag

**18. September, 19:30 Uhr**  
Umlandstammtisch in Zolling

**5. Oktober, 15:00 Uhr**  
Einweihung der Christi-Himmelfahrts-Kirche durch die Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler

**19. November, 20:00 Uhr**  
Konzert mit »Viva Voce in der Christi-Himmelfahrts-Kirche

**Die Werkstatt Ihres Vertrauens. Ab August 2014 sind wir für Sie da!**



# KFZ-TECHNIK HUBER

G  
M  
B  
H

Meisterbetrieb für Fahrzeuge aller Marken

Großer Anger 2 | 85416 Langenbach

Geschäftsführer: Andreas Huber



Inspektionen  
HU/AU-Service  
Unfallinstandsetzung  
Computergestützte Motordiagnose  
Autoglas-Service  
Reifen-Service



**Fußball • Fußball • Fußball • Fußball • Fußball • Fußball • Fußball**

## Der Trainer des SV Langenbach im Gespräch mit dem Langenbacher Kurier

Die langjährige konsequent gut geführte Jugendarbeit beim SV Langenbach trägt Früchte. Der Langenbacher Fußball befindet sich in Aufbruchstimmung. Mit Christian Wolf konnte ein Trainer verpflichtet werden, der es geschafft hat ein junges, hungriges Team zu formen.

Das Interview führte Bernd Buchberger

**Langenbacher Kurier:** „Hallo Christian, schön, dass Du Dir so kurzfristig die Zeit für das Interview genommen hast.“

Es hat sich Einiges beim SV Langenbach zum Positiven gewendet. Wie hast Du Dein Team zu so einem eingeschworenen „Hau-fen“ hinbekommen?“

**Christian Wolf:** „Hallo Bernd, ja es hat sich Einiges geändert beim SVL. Ich denke, dass es zu Beginn meiner Trainerzeit beim SV Langenbach erst mal wichtig war, den Jungs den Spaß am Fußballspielen wieder zu geben.“

Nachdem die Mannschaft den Nichtabstieg in der Saison 2012/13 erreichten, beschloss ich mit dem Team zusammen – um in der neuen Saison Wettbewerbsfähig zu bleiben – die Viererkette einzuführen. Mit dieser Entscheidung, vielen Talenten die aus der eigenen Jugend nachrutschten, zwei Neuzugängen und einigen Spielern die wie-



Er hat einen guten Draht zu den jungen Spielern des SV Langenbach. Der fußballbegeisterte Trainer Christian Wolf

der Spaß am Fußball gefunden haben (Maxi Riedl, Lukas Hüttinger, Andi Mai, Christoph Huber, Matthias Bader, Joseph Scheichenzuber, Christian Spengler, Sebastian Zitzelsberger), freuten wir uns sehr auf diese Saison. Als ich vor fast zwei Jahren anfang, war es mit der Beteiligung am Training noch nicht so gut bestellt, was sich mittlerweile aber gewaltig geändert hat. Wir sind in die Saison 2013/14 mit einem Kader von 20 Spielern gestartet und konnten sehr intensiv an unserem Plan arbeiten.

Bei so einem großen Kader war aber auch klar, dass nicht immer alle Spieler in der 1. Mannschaft spielen können, doch die Jungs hielten zusammen und fast keiner war sich zu schade, auch in der 2. zu spielen. Daher meinen großen Respekt an die Mannschaft und ich bin sehr stolz auf das Team.“

**LK:** „Ihr seid in der letzten Saison immerhin im gesicherten Mittelfeld der A-Klasse mit erheblicher Steigerung in der Rückrunde gelandet. Bleibt das Team zum Grossteil zusammen?“

**CW:** „Ja, die Hinrunde war noch etwas holprig, trotzdem hat die Mannschaft das neue System sehr schnell umgesetzt. Durch einige Umstellungen im Team ist es uns aber sehr schnell gelungen, mehr Stabilität zu erreichen und konnten somit eine tolle Rückrunde spielen und den Klassenerhalt frühzeitig einfahren.“

Leider haben wir auch Abgänge zu verzeichnen. Wir wünschen Simon Stephan, Bernhard Benker, Thomas Hecht und Dominik Heigl viel Erfolg auf Ihrem neuen Weg.“

**LK:** „Was ist Dein persönliches Ziel für die kommende Saison?“

**CW:** „Mein persönliches Ziel ist es, in der kommenden A-Klassen Saison eine gro-

Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie und Ihre Angehörigen als ambulanter Pflegedienst durch vielfältige Angebote:

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlung im Arztauftrag
- Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsbewältigung
- Betreuung bei demenziellen Erkrankungen
- Beratung und Schulung für Angehörige

Wollen Sie sich als Pflegefachkraft stundenweise engagieren?

**Kontaktieren Sie uns!**

Wir sind für Sie da!

**Tel.: 081 61 / 538 79 - 20**

Caritas Sozialstation  
Bahnhofstraße 20  
85354 Freising



Be Rolle zu spielen, welche ich nicht in einem Tabellenplatz ausdrücken möchte. Ich denke, wenn die Jungs weiter so professionell mitziehen und die Euphorie bleibt, können wir Einiges erreichen...“

**LK:** „Wie man hört, kommt auch ein sehr hoffnungsvolles Talent 'nach Hause'. Kann man schon verraten, um wen es sich dabei handelt?“

**CW:** „Nicht nur ein hoffnungsvolles Talent kommt nach Hause. Mit Kilian Savarino (SpVgg Landshut) und Peter Strelow (VfR Haag) konnten wir uns für die neue Saison nochmal extrem verstärken und die Abgänge damit leicht kompensieren. Wir freuen uns sehr auf die beiden Heimkehrer, sie passen menschlich und sportlich hervorragend zur Mannschaft.“

**LK:** „Korbinian Heinrich steht als treffsicherster SVL-Kicker mit 11 Toren auf dem 15. Platz der A-Klassen-Torschützenliste. Da ist noch Luft nach oben, oder?“

**CW:** „Da sich unser System geändert hat und jetzt die ganze Mannschaft ins Spiel mit eingebunden ist, wurde aus dem Torjäger Korbinian Heinrich, auch ein Vorbereiter und ist noch wichtiger für unser Team geworden. Bei uns darf jetzt jeder Tore schießen.“

**LK:** „Wie bist Du eigentlich beim SV Langenbach gelandet?“

**CW:** „Das ist eine zu lange Geschichte. Philipp Fritsch hat es eingefädelt und zwei Wochen später war ich Trainer. Auf jeden Fall habe ich es nicht bereut beim SV Langenbach den Trainerposten zu übernehmen, da mir dieser liebevoll geführte Verein und die Spieler sehr ans Herz gewachsen sind.“

**LK:** „Du hast in Deiner Jugend bei den Münchner Löwen und in Deiner Karriere bis zur Bayernliga gespielt. Gibt es da noch eine Verbindung?“

**CW:** „Nein, leider nicht mehr. Es ist zu lange her. Man trifft sich dann eher zufällig.“

**LK:** „Habt ihr für die neue Saison etwas geplant, damit mehr Zuschauer zu den Heimspielen kommen?“

**CW:** „Ich erhoffe mir, dass die Euphorie der Mannschaft auch auf die Fans überschwappt und wir Sie mit unserem Spiel begeistern können.“

Es war schon in der vergangenen Rückrunde zu sehen, dass sich wieder mehr Zuschauer für den Verein interessieren. Zudem möchten wir am Donnerstag nach dem Abschlusstraining den Vereinsabend wieder aufleben lassen! Wir würden uns über jeden Gast und viele Vereinsmitglieder, die wir begrüßen dürfen, freuen. Vielleicht haben ja auch andere Abteilungen wieder Lust auf einen gemeinsamen Vereinsabend. Der SV Langenbach ist ja nicht nur Fußball.“

**LK:** „Wenn ein erfahrener Fußballer wie Du beispielsweise eine neue Idee einbringst, oder sogar wie Du sagtest, ein neues Spielsystem eingeführt hast, ist es bei einem kleinen Verein wie dem SVL oft schwierig, solche Dinge 'durchzuziehen'. Wie war das in Langenbach?“

**CW:** „Die Zusammenarbeit mit den Jungs und unserem Abteilungsleiter Lambert Summer ist sensationell. Vielen Dank, Bert auch an Dich für deine super Unterstützung. Die Leute hier sind wirklich offen für positive Veränderungen.“

**LK:** „Das scheint ja auch bei den großen Firmen angekommen zu sein. Mit 'Kühne+Nagel' habt ihr für die kommende Saison einen namhaften Trikotsponsor gewinnen können.“ (Abbildung auf S. 37)

**CW:** „Wir haben uns sehr gefreut, dass der ortsansässige Global Player diese schönen Trikots bezahlt hat. Ich möchte mich an dieser Stelle auch im Namen meiner Mannschaft nochmals herzlich bei der Geschäftsleitung von Kühne+Nagel bedanken. Durch eine funktionierende Zusammenarbeit mit der Vereinsführung und der Unterstützung der ortsansässigen Firmen kann man Vieles schaffen.“

**LK:** „Ich wünsche Dir viel Erfolg für die kommende Saison und vor allem, dass Trainer und Spieler weiterhin so gut harmonieren.“

**CW:** „Vielen Dank, ich wünsche unserem Team auch eine erfolgreiche und vor allem eine verletzungsfreie Saison.“

# DIETRICH

Vertrieb & Montage  
Fachbetrieb für Bodenbeläge



Familienbetrieb  
seit 1991

## Wasserschaden- Sanierungsfachbetrieb

- Bodenbeläge
- Dachflächenfenster
- Zimmertüren
- Dämmschicht-Trocknung
- Wasserschaden-Sanierung

Neu im Sortiment:  
WPC-Terrassendielen

Die neuen Teppich-  
und Parkett-  
Kollektionen  
sind da!

Überzeugen Sie  
sich von unseren »Neu-  
zugängen« persönlich  
bei einem Besuch unserer  
Ausstellung!  
Termine nach tel.  
Vereinbarung.



Oberbacher Straße 1a  
85416 Langenbach

Tel.: ..... 08761-7290663

Fax: ..... 08761-7290664

Mobil ..... 0172-9448737

E-Mail ..... [ud-dietrich@t-online.de](mailto:ud-dietrich@t-online.de)

Internet ..... [www.dietrich-bodenleger.de](http://www.dietrich-bodenleger.de)

Ziehen Sie nicht den Kürzeren

Webdesign • Zeichenkunst • Malwerkstatt • Fotografie

GRAFIK  
STUDIO

[www.grafikat.de](http://www.grafikat.de)

Obere Hauptstr. 32 | 85414 Freising | Fax: +49 (0) 89 31 40 80 533 | Post: +49 (0) 89 31 40 80 536 • E-Mail: [info@grafikat.de](mailto:info@grafikat.de)

# Coach Helmut Peter mit 70 „fit wie ein Fußballschuh“

„Steini“ hat nicht nur beruflich, sondern auch sportlich längst schon das Rentenalter erreicht. Das hält den Haager, der beim SV Langenbach die Zweite trainiert, aber nicht davon ab, selbst die Fußballstiefel zu schnüren und aufzulaufen, wenn Not am Mann ist.

von Margit Conrad für das Freisinger Tagblatt (23. Mai 2014)

Johann Popp vom SV Ampertal Palzing hat als Schiedsrichter schon einiges erlebt. Als er gegen Ende der letzten Saison in Kranzberg aber die C-Klassenpartie zwischen der Zweiten des SVK und dem SV Langenbach II leitete, traute er seinen Augen kaum. Bei den Gästen aus Langenbach lief mangels Spieler in der Tat deren Trainer auf. Normalerweise nichts Ungewöhnliches, nur muss man wissen: Helmut Peter feierte am Dienstag, 13. Mai, seinen 70. Geburtstag.

„Ich merke keinen Unterschied zu sechzig“, sagte Peter, den in Fußballerkreisen alle nur „Steini“. Und deshalb wird es nicht der letzte Einsatz gewesen sein. Beim vorletzten Saisonspiel beim VfR Haag hat er sich auch das Trikot übergestreift.

Eigentlich ist der „Steini“ ja Torwart. Er war 13, als er beim SV Marzling, wo er mit dem Fußball begonnen hat, zum ersten Mal zwischen den Pfosten gestanden hat. Es blieb nicht bei dem einen Mal, wie man heute weiß. Mehr als 1000 Spiele hat Helmut



**Auch mit 70 noch immer am Ball. Für „Steini“ kein Problem. Alles Gute zum Jubiläum!**

Peter für die Marzlinger gemacht. Und vor wenigen Jahren wurde Steini vom SV Langenbach, seinem nun seit Jahren neuen Verein, für sein 500. Spiel geehrt.

Mit 50 steht er noch bei der Langenbacher Ersten im Tor, und das macht er auch bei der AH des SVL, wo er noch kein Spiel versäumt hat. Dass er als Opa belächelt wird, kann zwar hin und wieder mal vor-

kommen, und wenn, wäre es ihm egal. Schließlich kann sich so mancher von seiner Fitness eine Scheibe abschneiden.

„Ich komm einfach nicht weg vom Fußball, mir macht's Spaß, vor allem auch mit den jüngeren Kickern zu spielen“, sagt der junggebliebene Fußballruheständler. In der Tat sieht man Helmut Peter, der früher in Grobenviecht ein Baugeschäft betrieb, das Alter nicht an. Schlank und drahtig ist er auch beruflich noch auf der Achse und fit wie ein Fußballschuh. Während sein Sohn Uwe (39), der in der C-Jugend beim FC Bayern gespielt hat, mit der Berufsausbildung aus Zeitgründen aufgehört hat, hat sich Helmut Peter nicht vom Fußball wegbringen lassen. Er ist dankbar, dass er nie schwerer verletzt war und seinem Hobby frönen konnte.

Seine einstigen Weggefährten „hängen rum, de sieht man kaum mehr, kema mitm Hackelstecka daher, und i spui Fuaßboi gegen 30-Jährige“, sagt Peter. Dienstags ist immer AH-Training, an seinem Geburtstag musste er es allerdings ausfallen lassen. „Heit derf i ned“, lachte Peter und ist froh, dass seine Frau soviel Verständnis für seine Fußballleidenschaft aufbringt.

Muskelkater – was ist das? So etwas kennt er nicht. „Ich hab' mit Gott und der Welt gespielt“, sagt er und ist auch bei der Alten Liga in Erding immer dabei. Ein Buch könnte er schreiben, was er schon alles erlebt hat. Aber daraus wird wohl nichts, denn dafür hat der „Steine“ keine Zeit, natürlich wegen dem Fußball.

# Spenglerei choltys

## Blecharbeiten Bedachungen

**Christian Scholtys**

Spenglermeister

### Kontakt:

Tel.: 0 81 61 - 78 79 91 · Fax: 0 81 61 - 78 79 92

Mobil: 0171 - 676 47 95

E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de

Internet: www.cs-spenglerei.de

### Werkstatt Langenbach:

Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach

## Fußball-Junioren • Fußball-Junioren

### Die D-Junioren bedanken sich

Die D2-Junioren und die beiden Betreuer (Sepp + Norbert) bedanken sich recht herzlich bei dem Sponsor für den neuen wunderschönen Trikotsatz. Auch ein Dank geht an die Mädels bzw. Jungs und deren Eltern der D2-Jugend für die schöne Saison 2013/14. Es hat uns Betreuern wirklich sehr viel Spaß und Freude bereitet.



## Neue Trikots für den SVL

Der SV Langenbach bedankt sich bei der Firma „Kühne+Nagel“ für den Satz neuer Trikots. Das obligatorische Mannschaftsfoto mit den ersten Spielberichten der neuen Saison folgt in der nächsten Ausgabe des Langenbacher Kuriers.



## Wir brauchen DICH!

Die Abteilung „Turnen“ und „Jugendfußball“ suchen ambitionierte und engagierte Betreuer und Trainer für verschiedene Altersklassen.



Außer der Begeisterung für Turnen und Fußball, Engagement und der Begabung, anderen etwas beibringen zu können, sind keine weiteren Voraussetzungen erforderlich.

Vielmehr sind uns der altersgerechte Umgang mit den Kindern und die Vermittlung von Spaß im Sport und an der Bewegung wichtig.

### Du bist interessiert?

Für eine erste Kontaktaufnahme stehen Dir **Christine Zimmermann** (Abteilungsleiterin Turnen) unter der **Tel.-Nr.: 0 87 61 - 97 39**, bzw. **E-Mail: christineZmann@t-online.de** und **Andy Löffler** (Jugendleiter Fußball) unter **Tel.-Nr.: 0151 - 75 06 77 20**, bzw. **E-Mail: andy.loeffler@svlangenbach.de** zur Verfügung.

## Hacke, Schaufel und Schubkarre

Unter diesem Motto trafen sich am Samstag den 7. Juni um 9:00 Uhr Eltern, Jugendliche und Trainer der C-Jugend Mannschaft am Sportplatz zum Arbeitseinsatz. Das 15 Mann starke Team hatte die Aufgabe den Trainingsplatz, auf dem sie alle ihre Heimspiele ausgetragen haben zu „flicken“. Im Verlauf der aktuellen Saison sind auf dem Platz zahlreiche Löcher entstanden. Besonders im Torbereich des Großfeldes und des D-Jugendfeldes musste die Grasnarbe komplett erneuert werden. Unter der Anleitung von Martin Huber und Christopher Lehr wurden diese Bereiche ordentlich ausgestochen und mit neuem Gras befüllt. Die kleineren Stellen wurden mit einem Gemisch aus Sand und Erde ausgefüllt. Des Weiteren wurde als verbreitende Maßnahme für das diesjährige LMGT ein eigenes Bambini-Spielfeld angelegt. Hier musste ebenfalls zahlreiche Schubkarren voll Sand und Erde verteilt werden.

Trotz der aufkommenden Hitze hatten alle Beteiligten viel Spaß und der Arbeitseinsatz war nach zweieinhalb Stunden erledigt. Zum Abschluss gab es für alle eine Pizza von Iris auf Kosten des Vereins.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankschön an das starke Team!  
Viele Grüße, Andy Löffler, Jugendleiter



Dachstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletsbunker • Carports  
Gartenhäuser • Überdachungen • Bodenverlegung • Holzbauten

ZIMMEREI & MONTAGE-BAU

**CHRISTIAN MÄUER**

Rudlfinger Str. 22 Tel. 08161 - 9 36 91 15 info@zimmererei-mauer.de  
85417 Marzling Mobil 0174 - 3051858 www.zimmererei-mauer.de

## Alle Prüflinge bestanden mit Barvour

16 Taekwondoin des SV Langenbach traten unlängst zu einer Kupprüfung (Schülergrad) an. Als Prüfer waren bei den Kindern Tobias Heimbeck (4. Dan), bei den Jugendlichen und Erwachsenen der traditionelle Bayerische Meister Max Heimbeck (ebenfalls 4. Dan) eingeteilt. *von Joachim Veh*



Die erfolgreiche Taekwondo-Gruppe des SV Langenbach um (h.v.l.) Martin Zilger, Tobias Heimbeck und Max Heimbeck, sowie rechts außen Großmeister Joachim Veh.

Nach gemeinsamem Aufwärmen mit Martin Zilger (2. Dan) ging es dann „richtig zur Sache“. Bereits die Anfänger zeigten sehr konzentriert und kraftvolle Hyongs (Formen).

Bei den Fortgeschrittenen mussten neben der Selbstverteidigung (z. B. gegen Stock- und Messerangriffe) auch Bretter zertrümmert werden. Die anwesenden Zuschauer quittierten vor allem die Sprungbruchttests der Kinder und Jugendlichen mit viel Beifall. Die höchste Tagesgraduierung erreichte Michael Gmach (Braun-Gurt), der sich nun in den kommenden 12 Monaten auf die Schwarzgurt-Prüfung vorbereiten kann.

Am Ende hatten alle bestanden und Großmeister Joachim Veh lobte die erfolgreiche Arbeit des Trainerstabs.

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

Kommen Sie zur AOK!  
**Wir bleiben da, wo wir hingehören – in Ihrer Nähe!**

In 250 Geschäftsstellen sind wir persönlich für Sie da! Bei Bedarf kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Gesundheit in besten Händen [www.aok.de/bayern](http://www.aok.de/bayern)



[www.taekwondo-langenbach.de](http://www.taekwondo-langenbach.de)



TAEKWONDO  
SV Langenbach

**LERNT BEI BAYERISCHEN  
UND DEUTSCHEN MEISTERN:**

Fernöstliche Kampfkunst  
Selbstverteidigung  
Fitness

태권도



Schulturnhalle Langenbach  
Jedes Alter ab Schuleintritt | kostenloses Probetraining  
Erwachsene Mo. 19.00 | Fr. 17.45 | Kinder Mi. 18.00 | Fr. 16.00  
taekwondo@svlangenbach.de | www.taekwondo-langenbach.de



**Komm  
zum SVL  
und werde Teil  
einer großartigen  
Gemeinschaft**

Bei uns spielt man  
**FUSSBALL, TENNIS und  
VOLLEYBALL.**  
Außerdem, bieten wir  
**TAEKWONDO und  
TURNEN** an!

**MACH MIT –  
BLEIB FIT!**

**Infos:  
www.svlangenbach.de**

# Montagebau Doege



*Baudienstleistungen aus einer Hand*  
Trockenbau | Innenausbau | Bodenverlegung | Holzverarbeitung  
Beschichtung | Brandschadensanierung | Wasserschadensanierung

[www.ihre-handwerker24.de](http://www.ihre-handwerker24.de)

**Montagebau Doege**

Birkenstraße 2a  
85462 Eittingermoos

• [info@ihre-handwerker24.de](mailto:info@ihre-handwerker24.de)  
☎ **01520 / 671 02 47**



# SC Oberhummel

## Neue Trikots für Fußballjugend

Die Spielerbekleidung der E-Jugend des SC Oberhummel (SCO) im Alter von 9 bis 10 Jahren war schon sieben Jahre alt, von zahlreichen Spielbegegnungen bereits verschlissen und kein Aushängeschild mehr für den Verein. *von Raimund Lex*

Jetzt können die jungen Kicker in komplett neuer Ausstattung auflaufen. Die Firma Würfl Garten spendierte der Mannschaft einen kompletten Satz neuer Spielerbekleidung, bestehend aus Trikot, Hose und Stutzen, auch der Torwart erhielt eine neue Ausrüstung, sogar samt Handschuhen. Stefan Buchner, stellvertretender Vorsitzender des SCO, zeigte sich angesichts des noblen Geschenks sehr erfreut und dankte Robert Würfl herzlich. Die jungen Sportler freuten sich riesig. Sie wollen sich jetzt noch mehr anstrengen, um möglichst viele Siege einzufahren. Die E-Jugend spielt derzeit in der Gruppe 2 unter rund einem Dutzend anderer Mannschaften im Landkreis Freising mit Tendenz nach oben.



*In nagelneuen Fußballtrikots kann die E-Jugend des Sportclub Oberhummel jetzt auflaufen. Die Firma Würfl Garten aus Niederhummel stattete die jungen Kicker mit einem kompletten Satz aus Trikot, Hose und Stutzen aus. Unser Bild zeigt Robert Würfl (l.) und Stefan Buchner mit den jungen Kickern in „gartengrün“.*

## „Defi“ am Sportplatz Oberhummel

An der Sportanlage in Oberhummel ist seit kurzem ein (Laien-) Defibrillator fest stationiert. Das Gerät kann praktisch von jedem bedient werden und kommt bei Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern zum Einsatz. Der Defi wurde über Spenden finanziert, nachdem am Sonntag, dem 13. April 2014, ein Zuschauer während eines Fußballspiels plötzlich zusammenbrach und nur durch das beherzte Eingreifen von Zuschauern und dem binnen kürzester Zeit eintreffenden Notarzt gerettet werden konnte. *von Raimund Lex*

In der weit überwiegenden Zahl der plötzlichen Herztode liegt zunächst ein sogenanntes Kammerflimmern vor, das zu einer Minderversorgung des Gehirns mit Sauerstoff führt, was in der Folge zunehmende neurologische Schäden verursacht. Mit dem schnellen Einsatz eines Defibrillators kann dieses Kammerflimmern gestoppt werden. Der Vorfall auf dem Hummler Sportplatz ließ deshalb die Verantwortlichen des

SCO nicht ruhen. Um gegebenenfalls für weitere Vorfälle wie den vom 13. April gerüdet zu sein, sollte ein Defi beschafft und auf der Sportanlage dauerhaft stationiert werden. Und das wurde binnen kürzester Zeit möglich. „Viel haben unsere Ehrenmitglieder und andere Gönner gespendet“, erzählt Stefan Buchner, stellvertretender Vorsitzender des SCO, „und auch Josef Heindl von der Geschäftsstelle der Freisinger Bank in Lan-



*Die Spender Lothar Geltinger, Robert Hartinger, Anna Neumeier, Anton Schmid, Erich Obermeier, Bartholomäus Reif, Josef Heindl und Werner Zachmeier mit SCO-Vizechef Stefan Buchner. (v.l.n.r.) Nicht auf dem Foto ist Adolf Brummer aus Inkofen.*

genbach ließ sich nicht lumpen“. So waren die rund 2.000 Euro, die heute ein automatischer Defibrillator samt technischem Umfeld kostet, schnell zusammen und dem Herztod durch Kammerflimmern kann in der Hummler Sportanlage jetzt besser Paroli geboten werden.

Der Defibrillator kommt aber nicht nur Besuchern der Sportveranstaltungen auf der Sportanlage des SCO zugute, im Bedarfsfall ist er für jedermann zugänglich. Er hängt gut sichtbar am Sportheim.

### Lagerverkauf

Kanthölzer / Riegel / Bretter / Latten  
Gehobelt oder sägerauh





Sägewerk Neumair  
Oberhummel

85416 Oberhummel  
Tel. 08761-75 40 14 | Fax 08761-75 40 15 [www.sagewerk-neumair.de](http://www.sagewerk-neumair.de)



# Waldfest Oberhummel 2014

Bereits zum 15. Mal findet in diesem Jahr das inzwischen weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte Waldfest des SC Oberhummel statt: Am Sonntag, 13. Juli, werden auf der eigens für diesen Anlass angelegten, idyllischen Halbinsel in unmittelbarer Nähe zum SCO-Gelände wieder Ochs vom Grill, Schaschlik, Lamm und Forellen vom Grill angeboten. *von Dirk Rehmann*

**A**uch hausgemachte Kuchen in allen Variationen dürfen nicht fehlen. Und natürlich ist auch für eine kühle Maß Bier und Getränke gesorgt. Der gemütliche Biergarten unter schattigen Laubbäumen öffnet um 11:00 Uhr seine Pforten. Musikalisch umrahmt wird das Waldfest, das es schon in den 50er Jahren gab und im Jahr 2000 wiederbelebt wurde, von den Holvedauer Hopfareisser auf der neu überdachten Bühne. Und am Abend dürfen sich die Besucher auf eine Waldbar mit Longdrinks und Erfrischungsgetränken freuen.

## Spiele- und Erlebnisfest

Auch für die Kleinen ist bestens gesorgt: Auf dem Sportgelände steigt ab 14:00 Uhr das beliebte Spiele- und Erlebnisfest für die Kinder. Neben einer Hüpfburg warten diverse Geschicklichkeitsspiele auf die Mädchen und Buben. Und natürlich darf auch das Kinderschminken nicht fehlen, das die Kindergärten in der Gemeinde veranstalten und dass sich alljährlich großer Beliebtheit erfreut. Für Schwung auf dem Rasen sorgen die Jazz-Küken und -mäuse von Heide Leuchter, die bereits fleißig an einer Einlage trainieren. Als Erfrischung wird für alle Softis angeboten.

## Turniere und Trainingsauftakt

Neu sind in diesem Jahr die Turniere für die E- und F-Jugend, die die Jugendabteilung des SCO organisiert hat: Ab 10:30 Uhr heißt es auf dem Hauptplatz vor dem neuen Sportplatz „Jeder gegen jeden“. Auf dem Rasen stehen neben den zwei gastgebenden Mannschaften unter anderem die Mannschaften aus Berglern, Langenbach, Attaching, Moosburg (FCM) und Altdorf. Die Schiedsrichter stellt der SC Oberhummel. Nach der Siegerehrung gegen 14:00 Uhr finden Eltern und Betreuer der Mannschaften dann sicher noch Zeit, die ein oder andere Maß Bier oder Limo im schmuck hergerichteten Biergarten zu trinken.

Ab 16:30 Uhr spielt dann zum diesjährigen Saison-Trainingsstart die 1. Mannschaft des SCO gegen Marzling (Kreisklasse). Für Trainer Peter Hösl ein erster Test des Trainingsstandes seiner Elf.



## Vorabendfest und Bieranstich

Nach dem tollen Erfolg im vergangenen Jahr findet heuer zum dritten Mal ein „Vorfest“ statt: Am Samstag, 12. Juli, lädt der SCO zum Bieranstich ein. Ab 17:00 Uhr gibt's Schmankerl vom Grill, Brotzeiten und kühle Getränke. Wegen des großen Erfolges im letzten Jahr rechnen die Organisatoren auch in diesem Jahr mit viel Zuspruch.

Rund 80 Helfer aus den Reihen des SCO werden vor, während und nach dem Waldfest im Einsatz sein, um den Besuchern aus Nah und Fern ein tolles Fest zu bieten. Natürlich wartet auf das Team um SCO-Chef Dirk Rehmann viel Arbeit. Aber auch der Spaß wird nicht zu kurz kommen. Nun hoffen alle, dass das Wetter mitspielt und das 15. Waldfest bei angenehm-sommerlichen Temperaturen stattfinden kann. Sollte das Wetter allen Mühen zum Trotz doch nicht mitspielen, wird das Waldfest auf das nächste Wochenende, 20. Juli, verschoben.



christians  
**MUSIKLADEN**  
85368 Moosburg an der Isar

**MUSIKUNTERRICHT**

**INSTRUMENTE**

**NOTEN**

**REPARATUREN**

**08761-60769**  
Schäfflerstr. 12a

[www.christians-musikladen.de](http://www.christians-musikladen.de)



# BAB Sonnenschutz- Systeme

»Wir verbreiten Wohlgefühl«

Beratung, Verkauf, Montage,  
Neubespannung und Reparatur  
von Markisen und Winter-  
gartenbeschattungen aller Art

- INSEKTENSCHUTZ •

Selbstverständlich kommen wir auch  
zu Ihnen nach Hause!



## BAB Sonnenschutz-Systeme

Bärbel Herzog & Gerhard Filser  
Dorfstraße 17, 85416 Langenbach

Terminvereinbarungen telefonisch unter:

**Tel: 0 87 61 - 71 81 30 7**

**Mobil: 0176 - 80 30 13 87**

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Mo. – Do.: nach Vereinbarung;

Fr.: 16 – 19 Uhr; Sa.: 10 – 15 Uhr

[www.bab-sonnenschutzsysteme.de](http://www.bab-sonnenschutzsysteme.de)

## Ferienfreizeit Inzell

Ein Höhepunkt im Jahresprogramm des SC Oberhummel: Die Ferienfreizeit im Sport- und Jugendcamp des BLSV in Inzell. Heuer können 20 Buben und 10 Mädchen im Alter von 8 bis 14 Jahren von Samstag, 16., bis Samstag, 23. August Urlaub machen. *von Dirk Rehmann*



Und das Sport- und Spielangebot ist vielfältig: Ob Fußball, Tennis, Schwimmen, Volleyball, Bogenschießen, Slackline oder Radfahren: Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

### Unterkunft und Verpflegung

Untergebracht sind die Kinder in Holzhäusern, die jeweils mit einem Schlafraum (Stockbetten), einem Aufenthaltsraum, einem Dusch- und Waschraum sowie zwei separaten Toiletten ausgestattet sind. Auch für die Verpflegung (Vollpension) ist bestens gesorgt, frei nach dem Motto „All you can eat“. Auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung wird dabei geachtet.

### Betreuung

Die 20 Buben und 10 Mädchen, die heuer mit dem SCO Urlaub in Inzell machen, werden von acht Jugendtrainern und Betreuern des SC Oberhummel betreut, je zwei Betreuer für die Bubenhütte und zwei Betreuerinnen im „Mädelhaus“, dazu zwei LeiterInnen. Die An- und Abreise wird von den Betreuern organisiert und erfolgt mit privaten Pkw.

### Kosten, Anmeldung, Information

Mitfahren können alle Kinder der Gemeinde Langenbach zwischen 8 und 14 Jahren.

Die Kosten belaufen sich auf 195 Euro pro Person. Anmeldungen nimmt Andrea Huber, **Telefon: 0 87 61 - 33 46 81**, entgegen. Nähere Informationen zum Sport- und Freizeitcamp in Inzell gibt's im Internet unter [www.blsv.de/sport-camp-inzell](http://www.blsv.de/sport-camp-inzell).





**krieglsteiner**  
Gestaltung von Möbel und Raum



Fon 08161/62928 | [krieglsteiner@arcor.de](mailto:krieglsteiner@arcor.de)  
Freisinger Str. 32 | 85417 Marzling

# 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ober- und Niederhummel

130 Jahre besteht die Freiwillige Feuerwehr Ober- und Niederhummel in diesem Jahr. In nicht einmal fünf Generationen, wie Bürgermeister Josef Brückl (im Amt bis 1. Mai 2014) in seinem Grußwort feststellen konnte, hat sich die Wehr zu einer schlagkräftigen Truppe entwickelt. Grund genug, dies mit einem großen Fest zu feiern. *von Raimund Lex*



Ein Erinnerungsfoto von (vermutlich) 1898, dem Jahr der Standartenweihe. Im Hintergrund ist das Gasthaus „Neumair“ zu sehen, das heute noch besteht.

Den Auftakt dazu bildete ein Kabarettabend am Samstag, das Hauptfest mit Dankgottesdienst, Fahrzeugschau und gemütlichem Beisammensein ging am Sonntag in und vor dem Feuerwehrhaus in Niederhummel über die Bühne. 20 Personen, Feuerwehrkameraden aus Godshorn und deren Angehörige, waren die Ehrengäste.

In die Schar der Gratulanten hatte sich aber auch der ehemalige Bayerische Wirtschaftsminister und spätere Bahnvorstand Dr. Otto Wiesheu eingereiht, der Ehrenmit-

glied der Hummler Wehr ist. Den Festgottesdienst leitete Diakon Josef Kafko, der auch eine Feuerwehrausbildung hinter sich hat.

Kafko kennt aber aus seiner Tätigkeit als Notfallseelsorger auch die Belastungen, denen die Feuerwehrfrauen und -männer im Einsatz ausgesetzt sind.

Grußworte sprachen nach dem Gottesdienst Dr. Otto Wiesheu, Vereinsvorsitzender Martin Wildgruber, Kommandant Josef Kratzer, Kreisbrandmeister Florian Bock und Stadtbrandmeister Arne Boy aus Godshorn. Wiesheu bezeichnete u. a. die Feuerwehr als Gemeinschaftseinrichtung, deren Unterstützung für eine Gemeinde „Verpflichtung“ sei. Die Aufgaben der Wehren seien über die eigentliche Aufgabe einer Feuerwehr hinaus-



gewachsen und das Ortsleben finde in der Feuerwehr seinen Kristallisationspunkt. Wildgruber erinnerte an den verheerenden Brand in Rast im Jahr 1883, der den Aufbau der Hummler Freiwilligen Feuerwehr beschleunigte, Kratzer zeigte Stolz, Besorgnis und Dank. Stolz, das „Erbe unserer Vorfah-

*Fortsetzung auf Seite 44*

## » Wer zuerst kommt – spart zuerst! «

### Service-Büro Peter Tabor

Bahnhofstraße 2 · 85416 Langenbach  
Telefon 0 87 61 - 7 222 900  
E-Mail: peter.tabor@concordia.de

„Liebe Leute! Bitte seid mir nicht böse, wenn es länger dauert, bis ich mich bei Euch melde. Ich habe Euch nicht vergessen. Wem es zu lange dauert, bitte einfach kurz bei mir anrufen.“



Ihr Versicherungsschutz ist bei mir auch weiterhin in besten Händen!

CONCORDIA.  
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA  
Versicherungen

seit 1894



ren weiterführen zu können“, Besorgnis, wie die Einstellung zu „Ehrenamt Feuerwehr“ sich entwickeln würde, und Dank weil die Bevölkerung hinter der Wehr steht. Stolz zeigte sich der Kommandant aber auch bezüglich der Leistungen der Feuerwehrjugend.

Kreisbrandmeister Florian Bock sah in dem Wachstum des Langenbacher Gewerbegebietes neue Herausforderungen für die Feuerwehr, das eine Modernisierung auch der Hummler Wehr erfordere. Arne Boy schließlich dankte für „die Aufnahme der Preußen in Bayern“ und erinnerte daran, dass vor 130 Jahren noch mit Eimern gegen Brände gekämpft worden sei. Als Gastgeschenk überreichten die Kameraden aus



Godshorn eine Erinnerungstafel, die ein altes Signalhorn trägt. Bürgermeister Josef Brückl überbrachte, quasi als sein Abschiedsgeschenk, die Zusicherung für den Kauf des LF 10. Die Wehr verehrte dem scheidenden Gemeindechef einen Imkerkasten als Symbol für ein Bienenvolk.



Nach Gottesdienst und Festreden traf man sich zu einem gemeinsamen Mittagessen im Feuerwehrhaus, während draußen bereits die Geräteschau geöffnet war. Den größten Zulauf erhielt natürlich das 43 Tonnen schwere Flugfeldlöschfahrzeug der Flughafenfeuerwehr München, ausgestellt waren aber auch zahlreiche Fahrzeuge des THW. Das BRK hatte einen Rettungswagen vor Ort, die Feuerwehr der TU Garching war mit einem Sonderfahrzeug an der Geräteschau beteiligt und die Godshorner Wehr zeigte ihr Führungsfahrzeug. Bei Kaffee und herrlichen Torten klang der Festtag aus.

## Oberbayerischer Bezirksentscheid im Jugendwettbewerb des CTIF

Es war eine Premiere für die Hummler Jugendfeuerwehr – erstmals nahm sie mit 5 Jugendlichen in einer gemischten Gruppe mit Hohenkammer und Thonstetten beim Jugendwettbewerb des CTIF teil. *von Franz Kratzer*



**S**tartberechtigt waren die Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren. Der Wettbewerb gliedert sich in zwei Aufgaben:

zunächst mussten vier C-Druckschläuche über und durch Hindernisse hindurch verlegt werden, bevor es auf Präzision im Umgang

mit der Kübelspritze beim Zielspritzen ankam. Zuletzt galt es, verschiedene Geräte korrekt zuzuordnen und vier verschiedene Knoten auf Zeit fehlerfrei zu knüpfen.

Im zweiten Teil war dann sportliche Fitness gefragt: beim Staffellauf ging's über Hindernisse, mussten verschiedene Geräte auf eine Ablage gelegt werden und am Ende eine Schlauchleitung an Verteiler und Strahlrohr angekuppelt werden. Das ganze so schnell wie möglich, versteht sich.

Ein gutes Training – denn am 20. und 21. Juni stand der Landesentscheid in Freystadt/Oberpfalz mit der Vergabe der Leistungsabzeichen in Gold und Silber an.

### CTIF – was bedeutet das eigentlich?

Das 1900 in Paris gegründete Comité Technique International de Prévention et d'Extinction du Feu, kurz: CTIF, ist der Internationale Feuerwehrverband. Darin sind weltweit die Feuerwehren von fast 40 Nationen organisiert. Zu den Aufgaben des CTIF zählt unter anderem, internationale Wettkämpfe zu organisieren.

Mit dabei von der Feuerwehr Oberhummel sind:

**Nella Bayer-Paulus**  
**Kevin Talmon-Gros**  
**Martin Neumair**  
**Simon Schranner**  
**Michael Schamberger**

# ANDREAS

# EBNER

## Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling

Tel.: 081 61/74 73 • Fax: 081 61/4 22 48

E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de

# Jugendfeuerwehr Oberhummel erfolgreich beim „Flammenlauf“

Vor kurzem fand in Moosburg der 1. Flammenlauf der Jugendfeuerwehren des Landkreises Freising statt. Insgesamt beteiligten sich 31 Gruppen des Landkreises. *von Franz Kratzer*

Nach einer Begrüßung durch die Landratsstellvertreterin Mooser-Niefanger machten sich die Jugendlichen auf um die 8 Kilometer und 10 Aufgaben zu bewältigen.

Damit es den Jugendlichen auf der Strecke nicht langweilig wurde mussten Fragen rund um Moosburg beantwortet werden.

Zu den Aufgaben gehörten 6 Feuerwehraufgaben, z. B. Schlauch ausrollen, Knotengestell, Löschangriff, Erste Hilfe und Fragebogen. Die anderen 4 Aufgaben diente dazu die Teamfähigkeit und das Geschick der einzelnen Gruppen zu testen.

Am Ende des Tages stand fest dass unsere Jugendlichen mit der stv. Kommandan-

tin den ersten Platz belegt haben. Florian Kratzer erhielt die Jugendflamme Stufe 3. Das ist die höchste Stufe der Jugendflammen.



## Kleinkunstabühne in Niederhummel

Nach mehreren erfolgreichen „Hoagarten“ engagierten die Männer um Vereinsvorsitzenden Martin Wildgruber heuer die Gruppe „Da Stenz und de Stianghausratschn“. Anlass war die Feier des 130-jährigen Bestehens der Hummler Freiwilligen Feuerwehr. Das Publikum hatte seinen Spaß, denn die Rosi und der Adi sangen und spielten gekonnt miteinander oder auch gegeneinander, sie taten dies aber zugunsten einer Wärmebildkamera im Dienst der Feuerwehr ohne Gage.



*Wenn er ein Engerl wär, dann würde er der Schönen die Welt zu Füßen legen – aber er ist eben nur der Stenz!*

# ROLLADEN NOWAK LANGENBACH

[www.rolladen-nowak.de](http://www.rolladen-nowak.de)



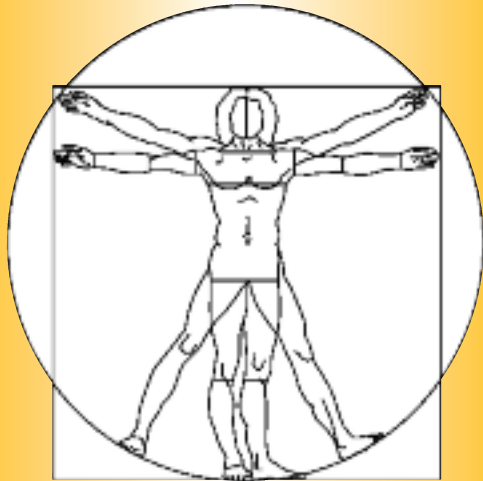
**ROLLADEN NOWAK** • Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach  
Tel.: 08761 - 2675 • Fax: -1434 • E-Mail: [info@rolladen-nowak.de](mailto:info@rolladen-nowak.de)

# Physiotherapiezentrum Langenbach

Alle Kassen und Privat

## Hausbesuche Einzel- & Gruppentherapie

Termine nach Vereinbarung



Krankengymnastik

Krankengymnastik am Gerät

Klassische Massage

Bindegewebe-massage

Wellness-Massage

Heißluft/Fango

med. Fitnesstherapie

Rücken-/Haltungsschule

Beckenbodentraining

Manuelle Lymphdrainage

Geschenkgutscheine für  
alle Therapien!

**Jozsef Toth**

staatlich anerkannter Physiotherapeut

Freisinger Str. 1  
85416 Langenbach

**Tel.: 087 61 / 7 22 77 94**

Öffnungszeiten:

**Mo – Fr: 9:00 – 18:00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung**

Auch im Jahr des 130-jährigen Vereinsjubiläums  
wird bei der Freiwilligen Feuerwehr von  
Ober- und Niederhummel der Dienst und die  
Ausbildung nicht vernachlässigt. von Franz Kratzer



## Prüfung zum Feuerwehr- Leistungsabzeichen „Wasser“



Die Absolventen der diesjährigen Leistungsprüfung der FFW Ober- und Niederhummel mit (von links) Ausbilder Christian Fuß, KBM Florian Bock und (von rechts) Kommandant Josef Kratzer, Schiedsrichter Sebastian Keller und Bürgermeister a. D. Josef Brückl.

**S**o absolvierten auch heuer wieder zwei Löschgruppen die Prüfung zum Bayerischen Feuerwehr-Leistungsabzeichen Wasser. Zur Anwendung kam die sogenannte Variante 3, das bedeutet die Simulation eines Innenangriffes mit der Wasserentnahme aus einem Oberflurhydranten und der Ausrüstung des Angriffstrupps mit schwerem Atemschutz. Den Prüfungen waren zwei Wochen Ausbildung vorausgegangen, in denen die zwei Frauen und zehn Männer von Ausbilder Christian Fuß aus Zolling bestens auf den Test vorbereitet wurden. Während in der ersten Gruppe, in der alle Teilnehmer schon ein- oder mehrmals ein Leistungsabzeichen abgelegt hatten, die Prüfung praktisch reibungslos verlief, ging es der zweiten Gruppe, in der auch drei Neulinge antraten, im wahrsten Sinne des Wortes „nass nei“. Der wasserführende B-Schlauch von der Pumpe löste sich vom Verteiler und konnte erst im drucklosen Zustand wieder angekuppelt werden. Der damit verbundene Zeitverlust wurde aber durch den ansonsten problemlos und flott verlaufenden Aufbau wieder aufgeholt.

So konnten alle Teilnehmer aus der Hand von Kreisbrandmeister Florian Bock, der zu-

sammen mit Schiedsrichter Sebastian Keller und Christian Fuß die Prüfung abnahm, im Anschluss ihre Abzeichen in Empfang nehmen.

Im einzelnen wurde folgende Stufen absolviert: Stufe 1 (Bronze) erhielten Christoph Felsl, Dominik Maier und Andreas Schamberger. Stufe 2 (Silber) erreichte Florian Kratzer. Stufe 3 (Gold) ging an Veronika Kratzer, Gerhard Kaindl, Tobias Obermair und Michael Schmid. Stufe 4 (Gold-Blau) gab es für Tobias Gath, Tobias Pichlmaier und Felix Pichlmaier. Stufe 6 (Gold-Rot), die höchste Stufe im Leistungsabzeichen, ging an Hummels stellvertretende Kommandantin Andrea Stemmer.

Nach der Übergabe der Abzeichen dankte Bürgermeister Josef Brückl den Prüflingen für ihr Engagement und ihren Einsatz und versprach, dass auch nach seinem Ausscheiden aus dem Bürgermeisteramt die Gemeinde stets ein offenes Ohr für die Wünsche und Anliegen der Feuerwehr haben werde. Dies nahm auch Kreisbrandmeister Florian Bock dankbar auf und wies in seiner Ansprache nochmals auf die dringende Notwendigkeit der Neuanschaffung eines wasserführenden Löschfahrzeuges für die Hummler Floriansjünger hin. Nicht zuletzt das ständig wachsende Gewerbegebiet zwischen Hummel

und Langenbach mache dies zwingend notwendig. Für die Teilnehmer an der Leistungsprüfung fand Bock nur lobende Worte und würdigte sie als „hoch motivierte Truppe“.

Mit einem gemeinsamen Abendessen im Floriansstüberl, das traditionell von der Gemeinde Langenbach „spendiert“ wird, fand die Veranstaltung ihren Abschluss.



Die Mitglieder der ersten Löschgruppe absolvierten die Leistungsprüfung in den Stufen 2 – 6.

**Erdgasanschluss  
Jetzt entscheiden –  
Rabatt sichern**

## ErdgasPlus

### Heizen mit Erdgas – eine kluge Entscheidung

- Modernste Brennwerttechnik
- Optimale Energieausnutzung
- Keine Brennstofflagerung
- Kosten senken – CO<sub>2</sub> sparen
- Kombinierbar mit Solarthermie

**ERDGAS** 

# Jahreshauptversammlung Krieger- und Reservistenverein Langenbach e.V. mit Neuwahlen

Die Jahreshauptversammlung des „Krieger- und Reservistenverein Langenbach e.V. fand im „Gasthaus zum Alten Wirt“ statt. Auf dem Programm standen Neuwahlen, die Aussichten, eine neue Vorstandschaft auf die Beine zu stellen standen aber nicht gut. Gegen 20 Uhr gab es dann aber ein Aufatmen. *von Raimund Lex*



Foto: © R. Lex

Der Krieger- und Reservistenverein hat wieder eine Vorstandschaft. V.l.n.r.: Gerd Backenecker, Josef Hörmann, Franz Fischer und Michael Klügl übernahmen Verantwortung. Nicht unwesentlich beteiligt an der geglückten Wahl war Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer.

Die Langenbacher Reservisten und Weltkriegsteilnehmer haben wieder eine Führung. Nicht unbeteiligt daran war die neue Bürgermeisterin Susanne Hoyer, die den Vereinsmitgliedern ins Gewissen geredet und die rechtlichen Folgen einer Vereinsauflösung vor Augen geführt hatte.

Die bisher amtierende Vorstandschaft und der Fähnrich wollten wegen zunehmender gesundheitlicher Probleme nicht mehr antreten, der Kassier war wegezogen. Andere Vereinsteilnehmer waren nicht bereit, Verantwortung zu übernehmen, das Gespenst der Vereinsauflösung drohte. Nach einer Stunde Aussprache im Frühstücksraum des „Gasthaus zum Alten Wirt“ war aber dann doch wieder eine Führungsmannschaft gefunden: Gerd Backenecker trat wieder als 1. Vorsitzender an, ihm steht mit Josef Hörmann ein Stellvertreter zur Seite. Zum Kassier wurde Franz Fischer gewählt, Schriftführer bleibt Michael Klügl. Als Fähnrich fungiert jetzt Micha-

el Felsl. Dass doch noch eine Vorstandschaft gewählt werden konnte, ist zu einem nicht unwesentlichen Teil Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer zu verdanken. Die Juristin kam mit einem Gesetzbuch unter dem Arm in die Jahreshauptversammlung und zeigte die Folgen einer Vereinsauflösung auf. Wesentlich war aber auch die Zusage von Michael Klügl, nach drei Jahren Amtszeit in die Fußstapfen von Gerd Backenecker zu treten und den Vereinsvorsitz zu übernehmen, sollte er dann gewählt werden.

Die 194 Mitglieder hatten im vergangenen Vereinsjahr zahlreiche Termine wahrzunehmen, darunter die Ausrichtung des Kriegerjahrtags in Langenbach und die Teilnahme an der entsprechenden Veranstaltung in Oberhummel, aber auch kirchliche Feste wie das Aufstellen des Maibaums, die Mitwirkung am Bürgerfest, den Neujahrsempfang der Gemeinde, das eigene Grillfest oder auch die Herbsttagung der Reservisten

und das Pokalschießen. Zahlreiche Geburtstagskinder wurden beglückwünscht, leider mussten auch sechs Mitglieder zu Grabe getragen werden. Darunter war mit Andreas Myrth auch das älteste Mitglied, das noch den Russlandfeldzug mitgemacht hatte, und Maria Holzner, Fahnenmutter bei der Fahnenweihe 1981. Der Kassenbericht brachte keine Überraschungen, die Kassenprüfer waren zufrieden. Die alte Vorstandschaft konnte somit problemlos entlastet werden.

## Die Laienspieler stehen wieder auf der Bühne

Die Laienspielgruppe Langenbach bringt im Herbst unter der Regie von Franziska Weber und Jakob Zörr das Stück „Der Austragsschwindel“ von Peter Landstorfer zur Aufführung.

Der Gemüsebauer Karl Ackermayr sen. hat in seinem Testament listig dafür gesorgt, dass seine Frau die „Moidl Mam“, auf jeden Fall noch fünf Jahre nach seinem Tod einen nobligen Austrag genießen kann. Nachdem nun vier Jahre vergangen sind, möchte Moidl Mam das letzte Jahr in besonderer Weise genießen und schmiedet zusammen mit ihrem Doktor und Vertrauten Thomas Dudlhofer einen „gesegneten“ Plan, den „Austragsschwindel“, der den Rest der Familie buchstäblich in den Wahnsinn treibt.

Lassen Sie sich von den Austragsbedingungen des Karl Ackermayr überraschen und besuchen Sie eine unserer Aufführungen am  
19.09.2014, 19:30 Uhr, Einlass 18:00 Uhr  
21.09.2014, 16:00 Uhr, Einlass 14:30 Uhr  
26.09.2014, 19:30 Uhr, Einlass 18:00 Uhr  
27.09.2014, 19:30 Uhr, Einlass 18:00 Uhr  
im Bürgersaal beim „Alten Wirt“

Wir haben Betischung, so dass Sie auch gerne noch vor oder bei den Aufführungen essen können. **Eintritt: 8 Euro**

**Kartenvorverkauf ab 18. August 2014 bei Schreibwaren Penger und beim „Alten Wirt“**

### Seit über 20 Jahren:

Steuerkanzlei

**Ingrid Würfl**

Steuerberaterin

Ihre Ansprechpartnerin in allen steuerlichen Angelegenheiten!

### Termine nach Vereinbarung

Hagenaustraße 26 a  
85416 Langenbach

Telefon . . . 0 87 61 / 76 18 - 0

Telefax . . . 0 87 61 / 76 18 - 19

E-Mail . . . info@kanzlei-wuerfl.de

### Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlussstellung
- Einnahmen-Überschussrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Bau Lohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung





# 18.+19. Juli

## 2014



**Eintritt  
frei!**

**FREITAG, 18.07.2014 • Einlass: 18:00 Uhr**

**Apollon's Smile  
Radio Haze  
The Mystic Eyes**

**SAMSTAG, 19.07.2014**

**Street Corner Talking  
Simeon Soul Charger  
Stereotype Recorders**



[www.rock-am-bad-marchenbach.de](http://www.rock-am-bad-marchenbach.de)

WER **HÖHER** SITZT, KANN  
**WEITER** SEHEN.



\*\*\* Neu bei uns. \*\*\*  
Jetzt Probe fahren!

## Der neue Golf Sportsvan.\* Mit erhöhter Sitzposition.

Der neue Golf Sportsvan ist ein echter Alleskönner, denn er vereint dynamisches Design, außergewöhnlichen Komfort und hohe Funktionalität perfekt miteinander. Er besticht mit erhöhter Sitzposition und einem bequemen sowie ergonomischen Einstieg. Infotainment auf dem neuesten Stand der Technik und hochwertiges Interieur – im neuen Golf Sportsvan fühlen Sie sich auf Anhieb wohl. Und das in jeder Lebenslage.

**Der neue Golf Sportsvan. Großartig. Jeden Tag.**

\* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Sportsvan in l/100 km: kombiniert 5,6–3,6,  
CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 130–95.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



**Das Auto.**

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Ernst Kirschner GmbH & Co. KG**

Landshuter Straße 91, 85368 Moosburg

Tel. 08761/74470, [www.vw-kirschner.de](http://www.vw-kirschner.de)

**Mieten, kaufen,  
investieren...**

Ch. Schülke Immobilien  
Freisinger Straße 52  
85416 Langenbach

# Schülke

## IMMOBILIEN

...wir bieten Ihnen den perfekten Immobilien-Service für Privat und Gewerbe.

Wenn Sie Immobilien suchen oder anbieten, sind wir Ihr richtiger Partner.

Tel: 08761-70777

Fax: 08761-70778

## Die freundlichen Spezialisten für die **Region Flughafen!**

[info@schuelke-immobilien.de](mailto:info@schuelke-immobilien.de) · [www.schuelke-immobilien.de](http://www.schuelke-immobilien.de)

**JE EINFACHER DAS GELD,  
DESTO EINFACHER DIE WELT.**

The image shows a smiling woman with blonde hair holding a smartphone displaying the Sparkassen mobile banking interface. To her left is a red Sparkassen Girokonto credit card. In the background, there is a globe and a red banner with the slogan. A small 'girogo' logo is also visible.

### Das Sparkassen-Girokonto: das Konto, das einfach alles kann.

16.000 Geschäftsstellen, 25.000 kostenfreie Geldautomaten und viele Service-Extras wie Mobile-Banking der neuesten Generation.

 Stadt- und Kreissparkasse  
Münchberg a. d. Isar  
Wir sind gerne da, wo Sie leben.

Keine Umstände: Das Sparkassen-Girokonto bietet die meisten Geldautomaten in Deutschland, erschlüssige Beratung und komfortables Mobile-Banking. Und mit der SparkassenCard mit girogo zahlen Sie bei teilnehmenden Händlern ganz einfach kontaktlos - quasi im Vorbeigehen. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-muenchberg.de](http://www.sparkasse-muenchberg.de). **Wenn's um Geld geht - Sparkasse Münchberg.**